

Schönen Sonntag! OWL am Sonntag

Nr. 19 • 10. Jahrgang

Zeitung für Paderborn

12. Mai 2019

Heute in Paderborn

■ **Mutke und Selig**
Bei recht kühlen Temperaturen haben die Paderborner ihr Frühlingsfest gefeiert.

■ **Mertens geht**
Der Altenbekener Bäckermeister beendet die 130-jährige Familientradition.

■ **18. Fahrradttag**
Neuhäuser Schlosspark wird an diesem Sonntag zum Radlerparadies.

E-Tretroller: mehr Vorzüge oder Gefahren?

■ In vielen europäischen Metropolen fahren junge Leute E-Scooter. Nach Unfällen waren aber vielerorts die Regeln verschärft worden. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) lenkt angesichts breiter Sicherheitsbedenken ein und will langsame E-Tretroller nun doch nicht auf Bürgersteigen erlauben. Experten hatten vor neuen Gefahren für Kinder, ältere und behinderte Menschen gewarnt, sollten zusätzliche Gefährte auf die Bürgersteige kommen. Cem Özdemir (Grüne) begrüßt Scheuers Entscheidung, fordert aber: »Der Raum muss neu verteilt werden.« Die Autofahrer müssten dabei ein bisschen Platz hergeben. Die E-Roller seien eine große Chance, CO₂ zu sparen und den Verkehr zu verlagern. Mehr Spaß oder Frust: Was halten Sie von den E-Scootern? Sind sie straßentauglich? Erleichtern oder belasten sie das Verkehrssystem?



Schreiben Sie bis Dienstag, 14. Mai, an OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder owlsonntag@westfalen-blatt.de. Bitte geben Sie Namen und Adresse an.

Delbrück feiert den Spargel und die Stadt

Zweitgrößtes Volksfest zwischen Lippe und Ems vom 17. bis 19. Mai

■ Von Jürgen Spies

Delbrück. Das Stadt- und Spargelfest ist ein Erfolgsmodell. Seine enorme Vielfalt macht es zum Unikat. »Es hat sich mit Abstand zum zweitgrößten Volksfest in Delbrück entwickelt«, unterstreicht Meinolf Päsche.

Der Vorsitzende der Delbrücker Marketinggemeinschaft findet die Höhepunkte des Festes (17. bis 19. Mai) vorgestellt: Unverwechselbar und in puncto Qualität und Quantität herausragend – das wissen die Besucher längst und kommen gern immer wieder nach Delbrück, denn mit der attraktiven Kombination aus Feierspaß, Einkaufsvergnügen und Schlemmerei allein ist es ja nicht getan. Oldtimerrallye und Kunsthandwerkermarkt sind ebenfalls längst etabliert, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Und diesmal kommen noch zwei Premieren hinzu: Erstmalig findet das Vogelschießen der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Delbrück am Stadt- und Spargelfest-Samstag auf dem Festgelände im Himmelreich statt; außerdem wird am Stadt- und Spargelfest-Sonntag erstmalig Delbrück Gastgeberstadt des überregional bedeutsamen Sattelfestes (Anradeln am Ems-Radweg) sein.

»Diese Vielfalt ergibt ein großes Ganzes, alle Beteiligten ziehen an einem Strang. Das ist alles keine Selbstverständlichkeit«, sagte Päsche beim Pressegespräch auf dem Spargelhof Grewing.

Im Hinblick auf den verkaufsoffenen Sonntag anläss-



Rund um den Spargel dreht sich das Fest an diesem Wochenende in Delbrück. Spargelbauer Hans-Josef Brautmeier (oben links) kennt sich mit dem »Königsgemüse« bes-

lich des Festes am dritten Mai-Wochenende und ganz generell in diesem Kontext, wies der Demag-Vorsitzende darauf hin, dass der stationäre Einzelhandel bei Kunden immer stärker mit dem Begriff Freizeitgestaltung in Verbindung gebracht wird. Päsche: »Wir sind in Delbrück mit unseren themenbezogenen Stadtfesten samt der damit verbundenen vier verkaufsoffenen Sonntage – mehr brauchen wir nicht – auf dem richtigen Weg. Die guten Besucherzahlen geben uns Recht und bestätigen,

dass sich die Verbraucher solche Tage wünschen. Kunden, die aus der weiteren Umgebung kommen, lernen hier bei uns die Leistungsfähigkeit des Delbrücker Einzelhandels kennen.« Aufgrund einer diesmal außergewöhnlich großen Nachfrage haben die Organisatoren der Delbrücker Spargelrallye für Oldtimerfahrzeuge die Teilnehmerzahl auf 55 erhöht. »Mehr ist organisatorisch und vom Zeitablauf her aber kaum noch machbar«, erläuterten Josef Lummer sowie Birgit Lindemann.



tens aus. Abseits der kulinarischen Genüsse dürfen sich Besucher auf Oldtimerfahrzeuge, Modenschauen und lustige Walkacts freuen.

Fotos: Besim Mazhiji

Gestartet wird die Spargelrallye am 18. Mai um 12 Uhr auf dem Parkplatz der Stadtparkasse.

Die Spargel-Schlemmermeile wird wie im Vorjahr auf der oberen grünen Wiese zwischen Himmelreichallee und Kleine Straße aufgebaut. Mit von der Partie sind die Gastronomiebetriebe Waldkrug, Hessel sowie Meilenstein, die eine Fülle verschiedener Spargelgerichte vor Ort zubereiten und anbieten.

Ein wichtiges Standbein des Festwochenendes ist der Kunsthandwerkermarkt auf

dem Kirchplatz. Organisatorin Verena Altenberend legt Wert auf die Feststellung, dass ausschließlich handgefertigte angeboten werden.

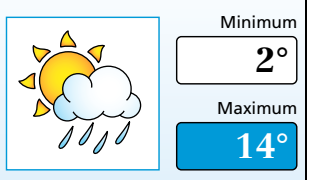
Eröffnet wird das Stadt- und Spargelfest am Samstag, 18. Mai, um 11 Uhr. Zu Gast ist dann NRW-Spargelkönigin 2018/19, Christine I. Hengemann aus Everswinkel. Das ganze Wochenende bietet noch viel mehr.

Dazu nur einige Stichworte: Modenschauen, Biergärten, Platzkonzerte, Straßencafés, Sport- und Mitmachaktionen.

Gartenschau am Muttertag

Bad Lippspringe. Die Gartenschau Bad Lippspringe lädt an diesem Sonntag, 12. Mai, zu einem bunten Muttertagsprogramm ein. Höhepunkt des Tages ist das zweite Waldkonzert der Saison. Von 16 Uhr an spielen Astrid Gernet und Andreas Zamojski alias »Duo Klangvoll« auf der Waldbühne an der Adlerwiese. Bereits eine Stunde früher beginnt der Rosentanz im Gartenschau-Café Martinus. Von 15 Uhr an spielt Musikmoderator Andreas Noffz die schönsten Schlager und Oldies. Eher besinnlich geht es zur selben Zeit im interreligiösen Glaubens-Garten zu. Dort beginnt um 15 Uhr die Andacht der Sikh-Gemeinde. Wer sich für Pflanzen im Gartenschau-Gelände interessiert, sollte um 14 Uhr zur Niewels-Fontäne kommen. Dort beginnt eine Führung zum Thema »Blüten und Bäume«. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen im Gartenschau-Gelände ist für Jahreskarten-Inhaber kostenfrei. Alle anderen zahlen für die Tageskarte 9,50 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Kinder zwischen drei und 17 Jahren zahlen einen Euro.

Das Wetter heute



SENSATIONELLE FRÜHLINGS-AKTIONSANGEBOTE

BEIM GRÖSSTEN POLSTERFACHGESCHÄFT IN OWL



SITZTIEFENVERSTELLUNG
INKLUSIVE!

JETZT
EXKLUSIVE

AKTIONS-
RABATTE
NUR FÜR KURZE
ZEIT!

AKTIONS-
PREIS
1898,-
inkl. MwSt. 39,55 bei 48 Monaten 0% Zinsen

Elegante Wohnlandschaft PASADENA in Leder, inklusive Sitztieffenverstellung. Bestehend aus 2-Sitzer links, Longchair rechts und schwarzen, pulverbeschichteten Metallfüßen, Rücken Nessel. In anderen Lederfarben und -qualitäten sowie in Stoff zum individuellen Preis lieferbar. Ohne weitere Funktionen, Kissen und Deko.

www.sofa-company.de

LIEFERUNG & MONTAGE GRATIS

ab einem VK-Wert von 990,- Euro | im Umkreis von 100 km

IMMER DER BESTE PREIS GARANTIERT

Unsere Best Preis Garantie gibt Ihnen finanzielle Sicherheit. Sollten Sie innerhalb von 4 Wochen einen identischen Artikel bei gleicher Leistung wider Erwarten in einem anderen Möbelhaus zu einem günstigeren Preis entdecken, zahlen wir Ihnen die Differenz zurück!

Das größte Polsterfachgeschäft in OWL!

www.sofa-company.de

SOFA COMPANY

JOHANNKNECHT

Musterring-Einrichtungshaus und Büroform Johannknecht GmbH & Co.KG • Frankfurter Weg 10 (A33 Ausfahrt PB-Zentrum) 33106 Paderborn • Tel. 0 52 51 / 779 80 32 • Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa 10.00 - 18.00 Uhr • www.sofa-company.de

0, NIX%

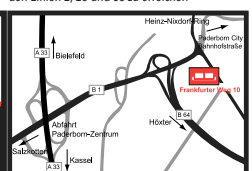
Santander Consumer Bank
Consumer Financial Services
Postfach 101744
41017 Mönchengladbach

FINANZKAUF BIS 48 MONATE!

Keine Zinsen.
Keine Gebühren.
Keine Anzahlung.

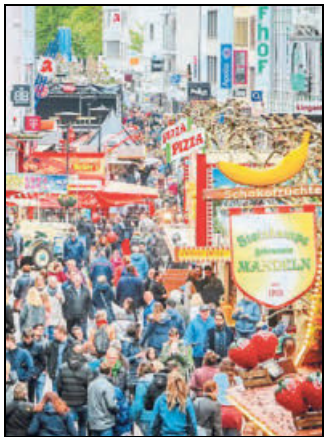
Rückzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonifat vorausgesetzt. Partner ist die Santander Consumer Bank AG. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

Wir sind auch bequem per Bus mit den Linien 2, 28 und 58 zu erreichen





Komische Stunde mit Be-rhane Berhane.



Der verkaufsoffene Sonntag wurde gut angenommen.



Das Frühlingsfest hat wieder tausende Besucher angelockt.

Fotos: Jörn Hannemann



Beim Frühlingsfest ging es herzlich zu.



Das Duo »Klirr Deluxe« begeistert mit Jonglage.

Frühlingsfest lockt mit Max Mutzke und Selig

Tausende Besucher feiern in der Paderborner City



Frühlingsfest ist auch immer das große Fest der kleinen Künste. Weil der Samstag verregnet war, mussten einige Künstler in die Libori Galerie ausweichen.

Paderborn. Tausende Besucher sind am vergangenen Wochenende zum Paderborner Frühlingsfest gekommen. Drei Tage lang hatten die Werbegemeinschaft und der Hauptsponsor, das WESTFÄLISCHE VOLKSBLATT, für reichlich Programm gesorgt – unter freiem Himmel und für die Besucher vollkommen kostenlos. Zum Auftakt hatte Sänger Max Mutzke (»Welt hinter

Glas«) mehr als 4000 Zuschauer auf den Rathausplatz gelockt. Einen Tag später spielte die Hamburger Band Selig (Foto, »Ohne dich«) vor 5000 Besuchern. Weiteres Herzstück des Festes ist aber der Auftritt zahlreicher Kleinkünstler. Clownerie, Akrobatik und Mitmachtheater sorgten immer wieder für erstaunte Gesichter der Besucher und machten die Westernstraße zur Bühne.

Die Band »Four Shops«, die mit einem umgebauten Einkaufswagen als Musikgefährt unterwegs ist, bringen den Groove nach Paderborn.



Elke Rohm (rechts) gewinnt beim Shopping-Quiz.



Die SCP-Spieler Klaus Gjasula und Bernard Tekpetey geben beim WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATT fleißig Autogramme.



Selig (Foto, »Ohne dich«) spielte vor 5000 Besuchern. Ein Tag zuvor begeisterte Sänger Max Mutzke 4000 Zuschauer auf dem Rathausplatz.



Zirkusschule: Jens Heuwinckel lädt ein zum Mitmachen.



Trotz des kalten Wetters kamen viele, um Max Mutzke oder die Band Selig auf der Rathausbühne zu hören.



Verblüffend komisch: Schlangenfrau Sara Twister kommt aus Australien und zeigt in der Libori Galerie dem Publikum, wie »biegsam« sie ist.



Uwe Seibel von der Werbegemeinschaft begrüßt Leo Schmidthals (links) und Jan Plewka (rechts) von Selig.

Mertens geht, Mertens kommt

Altenbekener Bäckermeister beendet 130-jährige Familientradition

Von Bernhard Liedmann

Altenbeken. Altenbekens Bäckermeister Franz-Josef Mertens wird an diesem Sonntag, 12. Mai, seine letzten Brötchen in den Backofen schieben. Damit endet in Altenbeken eine 130-jährige Familientradition.

Doch für den Altenbekener Mertens kommt der Paderborner Mertens: Bäckermeister Markus Mertens wird übernehmen und damit seinen vierten Standort errichten. Fehlendes Fachpersonal und die eigene angeschlagene Gesundheit sind für Franz-Josef Mertens (59) die maßgebenden Gründe für die Aufgabe der Bäckerei und des Café-Betriebes. Aber auch beim Café wird der Paderborner Bäckermeister Markus Mertens (50) einen reibungslosen Übergang ermöglichen und bereits nach kurzer Renovierung das Geschäft am 15. Mai wieder eröffnen. Übernommen werden auch die sieben Mitarbeiter.

Trotz der Namensgleichheit beendet der Betriebsübergang das Ende der langjährigen Geschichte der Bäckertradition Mertens in Altenbeken. Denn mit dem Paderborner Bäcker ist Franz-Josef Mertens weder verwandt noch verschwägert. Doch die Tradition der Qualität will auch Markus Mertens weiter fortsetzen.

In der Altenbekener Backstube wurden täglich 21 Sorten an Frühstücksgebäck hergestellt: Vom Brötchen bis zu Croissants und Laugengebäck. Täglich wechselten damit bis zu 700 Exemplare die Seiten der Landentheke, hinter der vorwiegend Ehefrau Anni Mertens (60) stand. Frisch gebacken gab es auch



Franz-Josef Mertens (links) hört auf, Bäcker Markus Mertens aus Paderborn kommt und backt weiter.

Foto: Bernhard Liedmann

15 Sorten Brot, Renner waren natürlich das Paderborner und Kassler Brot, hinzu kamen diverse Varianten an Körnerbrot. Das große und qualitativ hochwertige Angebot will auch der traditionsreiche Paderborner Bäckermeister mit seinen insgesamt 70 Mitarbeitern weiter anbieten und auch den Café-Betrieb mit den 30 Plätzen.

An wechselnden Standorten in Altenbeken hatte die Familie Mertens ihren Bäckereibetrieb, seit 1961 befand sich die Bäckerei an der Christian-Schütze-Straße und hier entstand im Laufe der Jahre auch der angrenzende Hotelbetrieb mit elf Zimmern und 20 Betten. Mit zwei Sternen plus das einzige qualifizierte Hotel in Altenbe-

ken. Dies wollen Mertens und seine Ehefrau Anni auch weiterhin führen und ausbauen.

Nicht nur der Fachkräftemangel, den Mertens seit Jahren vergebens versuchte aufzufangen, führte zu seinem Entschluss. Über viele Jahre hatte er auch über die Agentur für Arbeit vergebens versucht, qualifizierte Bäckerreimitarbeiter zu gewinnen.

Seine drei Kinder gingen beruflich andere Wege und auch die erheblichen Anforderungen des Beruf zwangen ihn zur Aufgabe: Sieben Tage in der Woche stand der Altenbekener vor seinem Backofen. Werktags von 3 Uhr morgens bis zum Mittag, am Samstag von 1 bis 8.30 Uhr und am Sonntag von 4.30 bis 12 Uhr. Als er vor einem Jahr

für eine Woche mal den Betrieb schließen musste und trotzdem die Lieferung mit Backwaren sichern wollte, kam der Kontakt zum Paderborner Namensvetter zustande. Daraus hat sich schließlich die Perspektive für den Betriebsübergang ergeben. An der traditionsreichen Qualität werde sich nichts ändern, ist er überzeugt.

Das Rad sicher abstellen

Paderborn. Wer mit dem Fahrrad in die City radelt, der will es sicher und abschließbar abstellen können. Daher hat die Stadt Paderborn jetzt in der Innenstadt in vielen Bereichen neue Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen. Insgesamt 270 neue Abstellmöglichkeiten stehen den Radelnden ab sofort zur Verfügung. Neu sind die Anlehnbügel an der Franziskanermauer (zwei Anlagen mit 32 und 24 Fahrradparkplätzen), am Gaukirchweg (14), am Kamp (32), am Abdinghof (92), an der Marienstraße (20), an der Königstraße (32) und am Königplatz (24). In der Alten Torgasse sind außerdem zwei Fahrradboxen hinzugekommen. Diese werden über die Radstation vermietet und sind sehr begehrt, beide Boxen konnten sofort vermietet werden. Bei den Fahrradabstellbügeln setzt die Stadt dabei in aller Regel auf ein hochwertiges Modell aus Edelstahl, das robust ist und hohe Standsicherheit bietet.

Workshop für Lehrer

Paderborn. Belgien wird vom Jahr 2020 wieder Thema im Französischunterricht in Nordrhein-Westfalens Schulen. Daher bietet das Belgienzentrum der Universität Paderborn zusammen mit der belgischen Botschaft im Rahmen des »Belgentags« am Mittwoch, 15. Mai, einen landeskundlichen Workshop zu Belgien an. Die Veranstaltung findet von 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr im Raum Q0.101 statt. Interessierte Lehrer sind eingeladen und können sich per Mail anmelden: welling@uni-paderborn.de. Im Workshop werden erste Inhalte von didaktischen Bausteinen verschiedener Unterrichtsreihen zum Thema Belgien vorgestellt. Das Programm sthet online unter <https://www.uni-paderborn.de/nachricht/89664>

www.fhdw.de

WISSEN FÜHRT AUF NEUE WEGE

Bachelor, Master oder MBA: berufsbegleitend studieren

Die FHDW bietet für jede Karrierestufe das passende Studienprogramm in den Bereichen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Steuerrecht. Die Organisation ist ideal auf Beruf und Familie abgestimmt. Nutzen Sie Ihre Berufserfahrung für Ihren nächsten Karriereschritt. Wir beraten Sie gern auf unseren Infoabenden oder während eines individuellen Beratungstermins!

- Infoabend berufsbegleitendes Bachelor-Studium: 17. Mai um 17 Uhr**
Nutzen Sie Ihre abgeschlossene Ausbildung als Einstieg. Die Anerkennung von Ausbildungsinhalten ermöglicht ein verkürztes Bachelor-Studium.
- Infoabend berufsbegleitendes Master- und MBA-Studium: 22. Mai um 17 Uhr**

Weitere Infos und Anmeldung: www.fhdw.de

Fachhochschule der Wirtschaft
Fürstenallee 5
33102 Paderborn
Fon +49 5251 301-02 | info-pb@fhdw.de

FHDW
[Fachhochschule der Wirtschaft]

IHR ANTRIEB FÜR NEUES.

ŠKODA

Ab 18. Mai neu bei uns.

Der Neue ŠKODA SCALA.

Mehr ausprobieren, Grenzen überwinden, Träume verwirklichen – der SCALA ist in jeder Lebenslage Ihr optimaler Begleiter. Innovative Assistenzsysteme und zahlreiche „Simply Clever“-Lösungen bieten Ihnen den Komfort und die Sicherheit, Neues zu wagen. Informationen Ihres Smartphones rufen Sie bequem via SmartLink+ (serienmäßig ab Style) über das Display des Infotainmentsystems ab, und der Spurhalteassistent (Lane Assist) sorgt dafür, dass Sie immer auf der richtigen Spur fahren. Der Neue ŠKODA SCALA wird Sie begeistern. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

THIEL SCHLOSS NEUHAUS GMBH & CO. KG
Marienloher Str. 60, 33104 Paderborn
Tel.: 05254-9761-0
E-Mail: schloss-neuhaus@thiel-gruppe.de
www.thiel-schloss-neuhaus.skoda-auto.de/

90 Jahre die **thiel** gruppe.

Schweizerin mag es »Tropical«

Hazel Bruggers neues Programm

Bielefeld/Paderborn. Hazel Brugger ist wieder da – und das ist auch gut so. In ihrem zweiten Programm spricht die Stand-up-Comedian und Moderatorin über die großen Themen dieser Welt. Welches sind die besten Drogen? Was hilft bei Schlafstörungen, und warum sind Rechtspopulisten die besseren Liebhaber?



Hazel Brugger mixt Cocktails mit einer Prise Ironie.
Foto: Peter Hauser

Gewohnt trocken und unaufrichtig baut Hazel Brugger ihr Universum auf und öffnet dem Publikum am Donnerstag, 7. November, 20 Uhr, in der Bielefelder Oetkerhalle und am Dienstag, 3. März, 20 Uhr, in der Paderborner Paderhalle die Tür in ihr Gehirn. »Denn dort, wo es wehtut, fängt das echte Lachen doch erst richtig an«, findet die 25-jährige Schweizerin, die in Kalifornien geboren ist.

Hazel Brugger steht seit 2011 auf Bühnen, seit 2015 mit einem eigenen Programm. Sie sorgt mit ihren oftmals ausverkauften Live-Auftritten im deutschsprachigen Raum für Furore, und ihre Einsätze als Außenreporterin bei der »ZDF-heute-show« sind legendär. 2017 erhält sie den »Deutschen Kleinkunstpreis«, den renommierten »Salzburger Stier«, den »Bayerischen Kabarettpreis« und den »Deutschen Comedypreis«.

Kartenpreis: 23,20 Euro (Bielefeld).

»O'zapft is!« in Halle

Halle. Wer kennt nicht den traditionellen Ausruf »O'zapft is!« beim Fassbieranstich in München zu Beginn des Oktoberfestes, wenn mit Hammerschlägen der Zapfhahn zu positionieren ist. Was in der bayerischen Metropole seit mehr als 200 Jahren erfolgreich gelingt, hat auch beim ostwestfälischen »Wiesn-Event« in Halle viele Freunde gefunden.

Am Samstag, 5. Oktober, 19 Uhr, ist es wieder soweit: Das

mittlerweile 20. Oktoberfest lädt zu Unterhaltungsmusik sowie bajuwarischen Gaudifreuden wie Maßbier und Haxen ins Gerry Weber Event-Center ein. Für das Show- und Bühnenprogramm sind die »Himmelta-ler« zuständig. Von Abba über »Spider Murphy Gang« bis zu AC/DC rockt die Partyband in Lederhose und Dirndl das Event-Center.

Kartenpreise: 13 Euro Stehplatz, 15 Euro Sitzplatz.

Hier gibt es Karten

- in allen WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen
- telefonisch unter (05 21) 5 29 96 40
- per E-Mail unter ticket@westfalen-blatt.de und im Internet unter www.westfalen-blatt.de



Seine Straße ist aus Gold

Nico Santos live in Bielefeld

Bielefeld. Ein Song kann manchmal eine ganze Welt verändern. Bei Nico Santos sind es nun schon drei. »Rooftop«, »Safe« und »Oh hello« ließen ihn zum erfolgreichsten deutschen Radiokünstler 2018 aufsteigen.

Und auch live ist der Wahlberliner nicht aufzuhalten. Nach dem Termine seiner ersten Clubtour in diesem Frühjahr innerhalb weniger Wochen ausverkauft waren, können sich seine Fans auf weitere Konzerte im Frühjahr 2020 freuen. Am Sonntag, 15. März, 20 Uhr, spielt Nico Santos mit seiner Band im Lokscheun in Bielefeld.

Live besticht der Vollblutmusiker mit einer einmaligen Stimmfarbe und Leichtigkeit.

Seine fünfköpfige Band besteht aus Straßenmusikern, denn der 26-Jährige sucht die Nähe zum Originären. Die Straße ist für ihn der Ort der Wahrheit. Das ist dann vielleicht Nico Santos ganz eigener Weg, der ihn von seinen Vorbildern unterscheidet. Die Straße aus Gold sei seine Straße, denn so sagt er selbst: »Die Straße ist das Ziel, nicht das Ziel selbst.«

Wer mit einem Platin-Hit wie »Rooftop« seinen Pop-Einstand feiert, von dem ist Großes zu erwarten. Nico Santos liefert mit seinem Debütalbum »Streets of Gold« (im April erschienen) genau das ab. Der 26-Jährige selbst nennt das Album ein »in Musik gefasstes Tagebuch seit 2014«. »Streets of Gold« ist musikalisch sehr vielseitig und bewegt sich stilistisch zwischen R'n'B, Rock, Soul und Pop.

Kartenpreis: 42,80 Euro.



Foto: Maximilian König

»Lord of the Dance« lässt's klacken

Michael Flatleys »Dangerous Games« 2020 erneut in Bielefeld



Alternierende Stepp-Stars in den Hauptrollen setzen den Erfolg von »Lord of the Dance« fort.
Foto: Brian Doherty

Bielefeld. In modernem Gewand präsentiert sich die Erfolgsshow »Lord of the Dance«. Sie trägt den Untertitel »Dangerous Games«.

Am Dienstag, 24. März, 20 Uhr, ist das »Klacken der Killehacken« wieder in der Stadthalle Bielefeld zu hören. Nach fast zweieinhalb Jahrzehnten des Siegeszuges rund um den Globus hat Stepp-Superstar Michael Flatley seiner Produktion ein leicht verändertes Aussehen verliehen. Die wesentlichen

Elemente von Story und populären Tanzformationen sind dabei erhalten geblieben. »Lord of the Dance« zeigt sich in einer von riesigen LED-Wänden geprägten Kulisse und mit variierenden Kostümen als eine Art »Best of«, das den Fans ein Wiedersehen mit diesem Dauerbrenner und seinen herausragenden Tänzern ermöglicht.

Seit 1996 begeistert »Lord of the Dance« Menschen in aller Welt. Diese Show zeigte eine neue Entertainment-Dimension auf. Die geniale Synthese aus Tanz, Folklore und Show entwickelte sich vom Geheimtipp zum phänome-

nalen Publikumsmagneten.

Die mit audiovisueller Opulenz ausgestattete Show verbindet Folklore, Hi-Tech-Part sowie irisch-amerikanischen Steptanz mit Flamen-co-Affinität zu einer rhythmischen, melodischen und optischen Revue. Ein engagiertes Ensemble versetzt mit seiner Performance die Zuschauer stets in euphorische Stimmung.

Show-Erfinder und Super-Stepper Michael Flatley konzentriert sich nunmehr auf seine Arbeit als Regisseur und Choreograf.

Kartenpreise: von 57,40 bis 80,40 Euro.

Termine in OWL vom 12. bis 18. Mai 2019

Verkaufsoffene Sonntage in der Region finden Sie unter www.owl-am-sonntag.de.

Theater

»Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander«, 12. Mai, 17 Uhr, Theater im Park, Bad Oeynhausen.

»Der kleine Prinz«, 17. Mai, 19.30 Uhr, Astoria, Bielefeld.

»Boygroup«, 17. Mai, 20 Uhr, Komödie Bielefeld.

»Lazarus« – David Bowie/ Enda Walsh, 18. Mai, 19.30 Uhr; »Amadis« von Johann Christian Bach, 14. Mai, 19.30 Uhr; »Saison-ausblick: Eine Spielzeit stellt sich vor«, 12. Mai, 20 Uhr; »Woher wir kommen« von Simone Sandroni, 12. Mai, 15 Uhr, 17. Mai, 20 Uhr, alle: Stadttheater, Bielefeld.

»Die Geburtstagsfeier« von Harold Pinter, 15. Mai, 19.30 Uhr, 17. Mai, 19.30 Uhr, Studiobühne der Universität Paderborn.

»Ab jetzt« von Alan Ayckbourn, 17. Mai, 19.30 Uhr; »Das Recht des Stärkeren« von Dominik Busch, 12. Mai, 18 Uhr; »Leonce und Lena« von Georg Büchner,

16. Mai, 19.30 Uhr, alle: Theater Paderborn, Paderborn.

»Ellbogen« von Fatma Aydemir, 12. Mai, 19.30 Uhr, Theater am Alten Markt (TAM), Bielefeld.

»Die drei von der Tankstelle«, Theatersaal, 12. Mai, 16 Uhr, Theater, Gütersloh.

Konzerte

»10 Years of Symbrid, 20 Years of Uncover« und acht weitere Bands, 18. Mai, 17 Uhr, Druckerei Begegnungszentrum, Bad Oeynhausen.

»Klangvoll Duo«, 12. Mai, 16 bis 18 Uhr, Waldbühne Adlerwiese, Gartenschaulände, Bad Lippspringe.

Kammerkonzert: »Duo X«, 12. Mai, 18 Uhr, Audienzsaal Schloß Neuhaus, Paderborn.

Patrick Salmen, 17. Mai, 20.30 Uhr, Bunker Ulmenwall, Bielefeld.

Ulrike Brand: »Korpus«, 17. Mai, 20 Uhr, Capella hospitalis, Bielefeld.

»Camerata«, 12. Mai, 17 Uhr, Ev. Kirche Brähe, Bielefeld.

feld.

Dietrich Lemke, 16. Mai, 19 Uhr, Historisches Gasthaus Buschkamp, Bielefeld.

Konzert für Gesang und Orgel »Kirche trifft Orgel«, 12. Mai, 17 Uhr, Jakobikirche, Herford.

Element of Crime + Isolation Berlin: »Schafe, Monster und Mäuse«, 14. Mai, 19.30 Uhr, Lokscheun, Bielefeld.

»Extra Blues Cult Session«, 12. Mai, 19 Uhr, Extra Blues Bar, Bielefeld.

Feuerwehr-Musikzug Bielefeld, 15. Mai, 19 Uhr, Marktplatz Jöllenbeck, Bielefeld.

Bassa: »Ahewáuwen – ein Tangomärchen«, 17. Mai, 20 Uhr, Neue Schmiede, Bielefeld.

Chorkonzert des Städtischen Musikvereins mit der Nordwestdeutschen Philharmonie, 15. Mai, 19.30 Uhr, Paderhalle, Paderborn.

8. Symphoniekonzert: »Carter, Mozart, Schöenberg«, 17. Mai, 20 Uhr; »Hélène Grimaud«, 13. Mai, 20 Uhr; »Quadrivium« mit Markus Stockhausen, 12. Mai, 17 Uhr; »Uncea-

sing Prayers« – Bielefelder Philharmoniker, 12. Mai, 19 Uhr, alle: Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld.

Erstes Corveyer Sommerkonzert mit Fagottist Theo Plath im Kaisersaal, 12. Mai, 17 Uhr, Schloss Corvey, Höxter.

Schiller: »Es werde Licht«, 12. Mai, Seidensticker-Halle, Bielefeld.

Ausstellungen

»Anna Oppermann – Künstler sein«, Kunsthalle Bielefeld, Bielefeld.

»Briten in Westfalen 1945-2017«, Historisches Museum, Bielefeld.

»INF ORM EL«, Samuelis Baumgarte-Galerie, Bielefeld.

»Bayerwaldzyklus«, Peter Haimerl, Architektur; Bielefelder Kunstverein im Waldhof, Bielefeld.

»Bodenlos« sowie »Herford im Fokus«, Elsbach-Haus, Herford.

»Höher, weiter, schneller – vom Aufstieg der Städte – Bünde und der Rest der Welt«, Museum, Bünde.

Vernissage: Gisela Dach-

sel – »Acrylmalerei«, 15. Mai, 19 Uhr, Alte Vogtei, Bielefeld-Heepen.

Varda Getzow: »Vehashamayim shamu«, 17. Mai, 10 bis 17 Uhr, Forum Jacob Pins, Höxter.

Künstlerforum Herford, Galerie Claudia & Friends, Herford.

»Living Art – 25 Jahre Dewaldo« von Jörg Düsterwald, 12. Mai, 14 bis 17 Uhr, Glasmuseum Boffzen, Höxter.

Dietlind Brödel-Waschke: »Männer und ihre Kuscheltiere«, 13. Mai, 10 bis 18 Uhr, Katharina-Luther-Haus, Gütersloh.

Eröffnung der Begleit-ausstellung zu den »Offenen Ateliers«, 17. Mai, 19 Uhr, Kunstverein Paderborn, Paderborn.

»Das letzte Abendmahl in der Kunst«, Orgelmuseum, Borgentreich.

»Kreativ im Weserbergland« und »Frauenorte«, Schloss Bevern, Höxter.

»Die Welt zu Gast – Leistungsschauen der Gründungszeit im Sommersaal«, 12. Mai, 10 bis 18 Uhr, Schloss Corvey, Höxter.

»Leaves/Blätter« und »Weserchinesen«, Schloss Fürstenberg, Höxter.

Veranstaltungen

»Frühlingsfest«, 17. bis 19. Mai, Innenstadt, Bünde.

»Feiern an der langen Tafel« – 50 Jahre Museumshof und 100 Jahre Volkshochschule, 12. Mai, 12 bis 15 Uhr, Museumshof, Bad Oeynhausen.

Die Arroganten: »Hochmut kommt vor der Unruhe«, 17. Mai, 20 Uhr, Druckerei Begegnungszentrum, Bad Oeynhausen.

»Tag der offenen Tür an der FH Bielefeld«, 18. Mai, 11 bis 17 Uhr, Fachhochschule, Bielefeld.

Lesung mit Sarah Kuttner: »Kurt«, 17. Mai, 20 Uhr, Tor 6 Theaterhaus, Bielefeld.

»Cavequeen«, 16. Mai, 20 Uhr; »Fips Asmussen«, 12. Mai, 20 Uhr, alle: Komödie Bielefeld, Bielefeld.

»Gerburg Jahnke hat eingeladen«, 12. Mai, 20 Uhr, Paderhalle, Paderborn.

WDR-Kabarettfest, 13. Mai, 20 Uhr, Paderhalle, Paderborn.

Führung: »Vom Streben nach Glück«, 12. Mai, 11.30 bis 12.30 Uhr, Bauernhaus-Museum, Bielefeld.

»1. Kreativer Maimarkt«, 18. Mai, 11 bis 18 Uhr, Sennebadhaus, Bielefeld-Sennebad.

»Bunkerslam – Poetry-Slam«, 15. Mai, 20.30 Uhr; »Frank Goosen liest: »Keine Wunder«, 14. Mai, 20.30 Uhr, beides: Bunker Ulmenwall, Bielefeld.

»Wie verändern die Rechtspopulisten unsere Demokratie?«, 12. Mai, 11.30 bis 13.30 Uhr, Historisches Museum, Bielefeld.

Uwe Ständer: »Verwandtschaft in Amerika«, 14. Mai, 19.30 Uhr, Kulturamt SO2, Bielefeld.

»Weg mit dem faden Brei«, Führung, 12. Mai, 15 Uhr, Museum in der Kaiserpfalz, Paderborn.



Für Hausbesitzer lohnt es sich auch 2019, in Photovoltaik zu investieren und die Dachfläche dabei voll auszunutzen. Konto und Klima profitieren gleichermaßen.

Solarstrom vom eigenen Dach

RatOrt: Verfügbare Fläche voll ausnutzen

Sichere Geldanlagen mit Renditen von 3,4 Prozent? Was in der heutigen Zinssituation nahezu traumhaft klingt, ist für Solarstromanlagen durchaus realistisch. Diesen Wert hat jetzt die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin im Auftrag der Verbraucherzentrale NRW errechnet – für Anlagen mit 10 Kilowatt Nennleistung auf Einfamilienhäusern unter aktuellen Rahmenbedingungen.

Kommt ein E-Auto dazu, können es demnach sogar 4,7 Prozent werden. Für Hausbesitzer lohnt es sich also auch 2019, in Photovoltaik zu investieren und die Dachfläche dabei voll auszunutzen. Konto und Klima profitieren gleichermaßen.

Folgende Tipps des Paderborner Energieberaters Thomas Willeke helfen dabei, mit eigenem Solarstrom das beste Ergebnis zu erzielen:

So groß wie möglich planen: Je größer, desto besser – diese einfache Regel gilt bei der Photovoltaik über weite Strecken. Und zwar nicht nur, weil größere Anlagen mehr fürs Klima tun als

kleinere. Sondern auch, weil sie über die Laufzeit von 20 Jahren viel höhere Gewinne abwerfen. Sogar ein Schritt über die Grenze von 10 Kilowatt Nennleistung kann sich lohnen, obwohl dann eine ermäßigte EEG-Umlage auf selbst verbrauchten Strom anfällt. Der Schritt darf allerdings nicht zu klein ausfallen. Hier muss bei der Planung genau gerechnet werden. Hilfe bei diesen Überlegungen gibt es bei Beratung zu Solarstrom der Verbraucherzentrale NRW, die derzeit im Rahmen der aktuellen Aktion »Sonne im Tank« nur 30 statt 60 Euro kostet.

Viel Strom direkt verbrauchen: Den größten finanziellen Vorteil bietet Strom vom Dach, wenn er direkt im Haus verbraucht wird. Dann spart er so viel Geld ein, wie dieselbe Menge Strom aus dem Netz kosten würde. Pro Kilowattstunde sind das durchschnittlich 26 Cent. Fließt eine Kilowattstunde dagegen ins allgemeine Netz, gibt es dafür nur rund 11 Cent Einspeisevergütung. Deshalb lautet die Devise: Strom möglichst dann verbrauchen, wenn die Sonne scheint! Wasch- und Spülmaschinen etwa sollten unter einem Solardach um die Mittagszeit laufen.

Batteriespeicher nicht als Renditebringer sehen: Batteriespeicher machen Solarstrom rund um die Uhr nutzbar. Dadurch kann mehr saubere Energie im Haus oder im E-Auto verbraucht werden. Doch die Sache hat einen Haken: Die zusätzlichen Einsparungen bei den Stromkosten werden realistisch betrachtet nicht ausreichen, um die Anschaffungskosten für den Batteriespeicher auszugleichen. Zumal mit Blick auf die Lebensdauer der Batterien

nach 10 bis 15 Jahren wahrscheinlich ein Austausch des Speichers ansteht, also erneut investiert werden muss. Die Rendite einer Solarstromanlage ist mit Speicher deshalb schlechter als ohne. Unterm Strich kann nach 20 Jahren sogar ein Verlust stehen. Aus wirtschaftlicher Sicht ist ein Speicher deshalb trotz bereits deutlich gesunkener Anschaffungspreise immer noch nicht zu empfehlen.

Die Batterien spielen aber für das Energiesystem der Zukunft eine wichtige Rolle. Wer heute mit einem Batteriespeicher vorangeht, investiert

deshalb vor allem in das Gelingen der Energiewende.

Preisunterschiede kennen, Angebote vergleichen: Der Preis für eine Photovoltaikanlage samt Montage kann je nach Handwerksbetrieb sehr unterschiedlich ausfallen. Hier lohnt sich auf jeden Fall der Vergleich mehrerer Angebote. Denn wer überdurchschnittlich viel bezahlt, muss mit deutlich schlechteren Renditen rechnen. Hilfe bei der Prüfung von Angeboten gibt es bei der kostenlosen Energieberatung in zahlreichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW.

Für Eigenheimbesitzer, die konkrete Berechnungen zu ihren Solarstrom-Investitionen haben möchten, bietet die Verbraucherzentrale eine Beratung zu Solarstrom an. Der 90-minütige Ortstermin kostet im Rahmen der aktuellen Aktion »Sonne im Tank« bei Anmeldung bis 31. Juli 2019 nur 30 statt 60 Euro. Terminvereinbarungen sind möglich unter 0211 / 33 996 555 und www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung.

Im RatOrt am 2. Juni geht es um die »Woche der Nachhaltigkeit«.



Wissenswertes für Verbraucher



Energieberater
Thomas Willeke

»Pläne und Träume«

Paderborn. Unter dem Titel »Pläne und Träume – neu zugewanderte Jugendliche erzählen« findet noch bis zum 26. Mai eine Fotoausstellung in der Paderborner Universitätsbibliothek statt, die Portraits von neu zugewanderten und geflüchteten Berufsschülerinnen und -schülern zeigt.

Die Ausstellung enthält Arbeiten vom Paderborner

Art-Fotografen Juan Zama-lea sowie ein Kurzvideo einer Lehramtsstudentin, das auf Interviews mit den jeweiligen Schülern beruht. In den Bildern offenbaren die Jugendlichen, wer sie sind, was sie beschäftigt und welche Ziele sie in ihrer neuen Heimat in Deutschland verfolgen.

Die Ausstellung ist ein Teil des Projekts »Betreutes Be-

rufsfeldpraktikum: Sprachbegleitung Geflüchteter«, das im Arbeitsbereich »Deutsch als Fremd- und Zweitsprache« am Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft angesiedelt ist. Sie kann bis Sonntag, 26. Mai, während der Öffnungszeiten der Paderborner Universitätsbibliothek besucht werden.



Leben Sie selbstständig, unabhängig und sicher im klassischen Ambiente unseres Wohnstifts.

Seniorenwohnen mit hotelähnlichem Service, Schwimmbad, stilvolles Restaurant-Café, gepflegte Parkanlage, niveauvolle Veranstaltungen, individuelle Betreuung und Pflege, Gästezimmer zum Probewohnen.

Informieren Sie sich unter Telefon **0521 5829-0**.

KWA Caroline Oetker Stift
Hochstraße 2, 33615 Bielefeld

kwa.de

KWA
CAROLINE OETKER STIFT



QUALITÄTSSEIFE MIT BIMSSTEINPULVER

Gärtnerseife
Best.-Nr. 39.80728, € 4,95
Wie praktisch und dazu so wohltuend!
Diese sanfte Seife mit feinem Bimssteinpulver und ätherischen Ölen, hübsch verpackt in einer Metalldose, reinigt und heilt müde Hände nach getaner Gartenarbeit.

4,95 €

Erhältlich in allen WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen sowie unter www.westfalen-blatt.de/buecher. Ein Angebot von: Print & Picture GmbH, Creative Gesellschaft für Medien und Veranstaltungen, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld

Schönen Sonntag!

OWL am Sonntag – Points

Keine OWL am Sonntag erhalten?
Hier liegt für Sie unsere Sonntagzeitung aus!

ARAL Ludwig
• Bahnhofstraße 58, Paderborn

Aral-Tankstelle Sascha Bernoth
• Borchener Straße 42, Paderborn

Aral-Tankstelle, S. Studt
• Detmolder Straße 75, Paderborn

Backstube Austerschiedt
• Kaukenberg 15, Paderborn

Backfuchs
• Dr. Rörig-Damm 41, Paderborn

BFT Tankstelle, M. Richter
• Meßdornstraße 2, Elsen

BP, Hansen
• Marienloher Straße 87, Schloß Neuhaus

Bäckerei Austerschmied
• Am Vorderflöß 32, Bad Lippspringe

Bäckerei Lange
• Bayernweg 1-3, Paderborn

Bäckerei Mertens
• Lange Straße 33, Bad Lippspringe

Bäckerei Schmiedel
• Detmolder Straße 8, Schlangen

Fleischerei Kloke
• Detmolder Straße 132, Bad Lippspringe

Friseur Plöger
• Dr. Rörig-Damm 23, Paderborn

Friseur Scholz
• Driburger Straße 44, Paderborn

Heidegrill (Hr. Jusso)
• Dr. Rörig-Damm 72, Paderborn

Kaupirat (H. Rummert)
• Neuhäuser Straße 27, Paderborn

MARKANT Tankstelle, Hoffmann
• Bahnhofstraße 76, Paderborn

MARKANT Tankstelle Stangl, G.
• Detmolder Straße 230, Bad Lippspringe

Pizzeria Me Gusto
• Dr. Rörig-Damm 60, Paderborn

Raiffeisen Tankstelle
• An der B 64, Altenbeken

Q1-Tankstelle, Heppel GmbH
• Neuhäuser Straße 102, Paderborn

Schell Tankstelle, Irmischer Rolf
• Bahnhofstraße 92, Paderborn
• Bielefelder Straße 215, Sennelager

Shell, Brüggemeier
• Detmolder Straße 73, Bad Lippspringe

Shell-Tankstelle, Irmischer
• Warburger Straße 105, Paderborn

Shell, Varnholt
• Münsterstraße 5-7, Schloß Neuhaus

Style X
• Dr. Rörig-Damm 43, Paderborn

Subway
• Detmolder Straße 55a, Paderborn

Tankstelle Sauerwald
• Adenauer Straße 1a, Altenbeken

TOTAL Tankstelle, Groß
• von-Ketteier-Straße 13-15, Elsen

Wester's Backstube
• Detmolder Straße 67, Bad Lippspringe

Westfalen-Tankstelle Dirker, Michael
• Detmolder Straße 112, Paderborn

Solide Preise 50 Jahre Erfahrung Umweltgerecht

TEPPICHWÄSCHECENTER GREBE
Meisterbetrieb

**Teppichwäsche & Teppichreparatur
Polsterreinigung
Matratzenreinigung
Teppichbodenreinigung**

Vertrauen
Sie einem Meisterbetrieb des Handwerks!

Tel. **05242 / 43170** - Rheda-Wiedenbrück - www.twc-grebe.de
Auch in Detmold, Paderborn, Bielefeld, Herford, Gütersloh, Münster

BÄUME fällt BARTLING

- Preisw. Bäume fällen mit eigenem Kran Abfuhr von jedem Ort
- auch Tannen
- Garten-Form-Schnitt
- auch Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

BI (05 21) 14 05 36
HF (0 52 21) 5 10 74
GT (0 52 41) 91 39 19

PB 0 52 51 / 8 78 00 23
Mobil 01 71 / 7 20 64 19

Jede Zeitung wird von 2,7 Personen gelesen.

Quelle: ZMG Bevölkerungsumfrage 2017 / VWI 1/2017, MA 2017

Zauberhafte Geschichten für einen guten Zweck
Hörbuch und Hörspiele zugunsten der McDonald's Kinderhilfe Stiftung

(djd). Das Hörbuch „Petronella Apfelmus - Geheimnisvolle Spuren“ und die beiden Hörspiele „Tiger und Bär“ von Janosch sowie Gregs Tagebuch „So ein Mist“ gehören zu den beliebtesten modernen Kindergeschichten. Ab sofort und bis Ende 2019 können die unterhaltsam eingesprochenen Storys für 1,79 Euro (UVP) in allen teilnehmenden McDonald's Restaurants an der Kasse und am Kiosk erworben werden. Pro verkauftem Hörbuch und Hörspiel geht über 1 Euro an die McDonald's Kinderhilfe Stiftung. Prominente Starhilfe für die Aktion gab es von Model und Moderatorin Jana Ina Zarrella, sie las in der Kinderklinik Sankt Augustin aus „Petronella Apfelmus“ vor und sorgte mit der Geschichte über die zauberhafte Apfelmus für leuchtende Augen bei Kindern und Erwachsenen. Die Kinderhilfe Stiftung gibt Familien etwas, das für die Heilung der Kinder ganz besonders wichtig ist: gemeinsame Zeit, in der man zum Beispiel auch mit einem Hörbuch oder Hörspiel einmal in das Reich der Fantasie abtauchen kann. Deutschlandweit betreibt die Kinderhilfe Stiftung unter anderem 22 Ronald McDonald Häuser und sechs Oasen. Dort konnten im letzten Jahr rund 16.000 Familien ihren schwer kranken Kindern nahe sein, während diese in einer Klinik behandelt werden mussten.

Foto: djd/McDonald's Deutschland



Ist eine Klimasteuer sinnvoll?

SPD und CDU sind sich nicht einig über einen nationalen Alleingang bei der CO₂-Abgabe

Der Wirtschaftsflügel der Union hat die von der SPD geforderte CO₂-Steuer rundweg abgelehnt. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung hingegen befürwortet eine solche Abgabe. Wie beurteilen Sie die Einführung einer nationalen Klimasteuer? Wer sollte stärker in die Pflicht genommen, wer entlastet werden? So lautete die Sonntagsfrage der vergangenen Woche. Und das meinen unsere Leserinnen und Leser.

Ein Thema für Fachleute

Christian Lindner (FDP) hat recht: Wir müssen das den Fachleuten überlassen. Bei einer Weltbevölkerung von zur Zeit 7,6 Milliarden Menschen mit steigender Tendenz vor allem in Ländern, wo heute schon keine Lebensqualität ist, ist die Einführung einer CO₂-Steuer bei uns purer Populismus.

Jungen Leuten kann man nur raten: Studiert, forscht, macht die Welt besser. Aber zeigt nicht mit Fingern auf etwas, was euch nicht passt. Ihr seid irgendwann die Erwachsenen, und dann nimmt man euch in die Pflicht.

Reinhold Potthoff,
Schloß Holte-Stukenbrock

Bildung statt Steuer

Leider greift keine der großen Parteien das Thema Versursacherprinzip auf. Stattdessen befeißigt man sich nicht einmal um Schadenbegrenzung, was den Klimaschutz angeht. Eine nationale Klimasteuer einzuführen ist absoluter Blödsinn.

Wer ist denn vornehmlich für das Entstehen von Treibhausgasen verantwortlich? Der Bürger etwa mit seinem stinkenden Diesel oder die großen Wirtschaftsunternehmen?

Wichtiger wäre es meines Erachtens, die Jugend in das Wissen und den Erhalt der Natur einzubinden; denn schließlich müssen sie ja eines Tages wohl oder übel mit dem Rest dessen vorliebnehmen, den wir ihnen hinterlassen.

Reinhard Umlauf,
Löhne

Stärkung der CO₂-Senke

Wenn alle Warnungen von NGOs und Wissenschaft seit Jahrzehnten bei Wirtschaft und Verbrauchern auf taube Ohren stoßen, soll es nun eine staatliche Korrekturmaßnahme richten: die CO₂-Steuer. Dieser Vorschlag basiert auf einem jahrzehntealten Denkansatz, der alles andere als ganzheitlich ist, da er den Fokus seines Handelns lediglich auf die Reduzierung des CO₂-Berges setzt.

Wir müssen die weltweite CO₂-Senke ausbauen, um unseren CO₂-Berg ins Gleichgewicht zu bringen. Natürlich müssen wir auch sparen, Wirkungsgradketten erneuern, Sharing-Möglichkeiten nutzen und dringend die für den Alltag notwendigen Produkte und Dienstleistungen so neu erfinden, dass sie einen viel geringeren ökologischen Fußabdruck bekommen. Aber meiner Überzeugung nach haben wir in allem Vermeidungs- und Verbotsdenken unseren mit Abstand stärksten Partner im Kampf

gegen den Klimawandel scheinbar völlig aus den Augen verloren: den tropischen Regenwald und die Weltmeere mit ihrer Fauna. Diese Klimagas-Senke muss geschützt, gestärkt und mit großen Anstrengungen aufgebaut werden.

Sören Kock,
Bielefeld

Wohin fließt die Steuer?

Ich bin strikt gegen eine Klimasteuer.

Warum? Keiner unserer Befürworter dieser Steuer hat der Bevölkerung bis jetzt aufgezeichnet, was – wenn diese Steuer kommt – mit diesem Geld geschieht, wofür es ausgegeben wird.

Norbert Wiemers,
Rheda-Wiedenbrück

Eine weitere Belastung

Die nationale Klimasteuer als CO₂-Steuer ist bereits bei Neuwagen eingeführt, denn zuzüglich zu der üblichen Kfz-Steuer muss nun auch der CO₂-Ausstoß versteuert werden.

Wenn nun nach den Vorstellungen der Politik noch eine CO₂-Steuer beispielsweise auf Spirit hinzukommen sollte, dann wird der Bürger unnötig extrem finanziell zusätzlich belastet, und es könnten dann französische Verhältnisse entstehen.

Hans-Joachim Ludwig,
Bielefeld

Globale Aufgabe

Die SPD qualifiziert sich mit dem Ansinnen einer Klimasteuer aus meiner Sicht weiter ab. Im Parteivorstand sollte einmal darüber nachgedacht werden, warum die Volkspartei immer mehr an Bedeutung verliert.

Was bewirkt eine Klimasteuer? Es kommt zu allgemeinen Preisanhebungen und damit zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten, unser Wirtschaftswachstum im In- und Ausland wird gedrosselt. In der Folge ergeben sich höhere Arbeitslosenzahlen und sinkende Steuereinnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur. Wir schauen damit eigenhändig unser Grab.

Solange die bevölkerungsreichsten und flächenmäßig größten Länder unserer Erde sich in der praktischen Klimaschutz-Umsetzung derart restriktiv verhalten, können wir – aus deren Sicht »die dusseligen Deutschen« – uns noch so engagieren: Die Eisberge schmelzen weiter, und die Meere werden weiterhin vermüllt.

Dieter Jacobi,
Bielefeld

Die Politik ist am Zuge

Alles wird über den Steuerzahler abgewickelt, und der kann sich nicht wehren. Wie denn auch?

Erst mal muss die Politik ihren guten Willen zeigen, so wie die Wirtschaft, und erst dann kann man dem Bürger noch mehr aufbürden.

E. Helga Pöllmeier
Gütersloh

Viele Fragen bleiben offen

CO₂-Abgabe? Während mein vier Jahre alter Diesel wertlos vor dem Haus verammelt, fahre ich Fahrrad.



Alltag in der Hauptstadt – Autos dicht an dicht: Der Berufsverkehr fließt auf dem Kaiserdamm im Zentrum von Berlin. Weil Deutschland beim Klimaschutz zu langsam

vorankommt, könnte es bald eine Steuerreform geben. Das Ziel: Den Ausstoß von Kohlendioxid teurer zu machen, damit alle mehr zum CO₂-Sparen beitragen. Foto: avs

Wie wäre es mit Steuern auf Billigflüge, Kreuzfahrten und Fast Food beziehungsweise auf Erzeugung und Entsorgung von dessen Verpackung, die überall herumliegt? Warum gibt es überhaupt so viele einwegverpackte Lebensmittel samt Transport? Grünkohl im Juli, Erdbeeren im Januar und Spargel im Dezember brauchen wir nicht, sondern unter anderem einen funktionierenden ÖPNV, der bezahlbar bleibt.

Fragen über Fragen. Und Antworten aus Berlin oder Brüssel – Fehlanzeige. Eine Steuer für sinnfrei schwafelnde Volksvertreter hüben wie drüben wäre da wohl eher angesagt.

Matthias Menkhoff,
Bielefeld

Schweden macht es vor

Die CO₂-Steuer ist doch der einzige Weg, klimafreundlich Produkte oder Verhalten zu fördern. Die Aussage von Carsten Linnenmann ist schon Fake-News, wenn man sieht, wie gut die CO₂-Steuer zum Beispiel in Schweden funktioniert.

CO₂-Verminderung ist für die Menschheit lebenswichtig. Wer das als Politiker immer noch nicht begriffen hat, der gehört abgewählt.

Christoph Kahmann,
Bielefeld

Nur eine Frage des Geldes?

Nun, eines ist wohl unbestreitbar: Die Einführung der heiß debattierten Steuer verteuerte das Autofahren, das Fliegen, das Heizen (Öl, Gas, Kohle) und sogar das Netflix-Schauen.

Der Ausstoß klimaschädlicher Gase soll teurer werden, aber wer's sich leisten kann und will? Alles nur eine Frage des Geldes? Doch wir müssen sorgsam mit den Energien, die das Klima belasten, umgehen, denn primär geht um die Zukunft unseres wunderschönen blauen Planeten. Und für den gibt es keinen Ersatz! Viel zu lange setzen wir Menschen die falschen Prioritäten. Jetzt bleibt zum Umdenken nicht mehr viel Zeit.

Konrad Schmidt,
Steinheim

Wir müssen es schultern

Es gibt die Frage: Wer soll die Klimasteuer zahlen? Auf keinen Fall die Öl-Konzerne, weil sie die Kosten an die Autofahrer weitergeben.

Wir brauchen eine vernünftige Regierung mit einer vernünftigen Öko-Partei. Keine aber die nur sagen kann, dass der Sprit drei Euro pro Liter kosten muss.

Ich bin nicht für die Klimasteuer, weil uns dann der nächste Betrug erwartet.

überlegen: entweder Steuererhöhung oder Einführung einer neuen Steuer. Der Bürger muss ja bezahlen, ob er will oder nicht.

Schon der Gedanke an eine neue oder höhere CO₂-Steuer lässt einem die Nackenhaare hoch stehen. Was wurde nicht schon alles über die Sprit- und Ölsteuer finanziert? Und nun noch mal eine CO₂-Steuer?

Bernhard Weidner,
Bielefeld

Deutschland wird abgehängt

Vor Jahren habe ich die Diskussionen über den Klimawandel noch müde belächelt, heute habe ich langsam richtig Angst davor. Mit der ideologischen Brechstange soll uns weis gemacht werden, dass in den nächsten zehn bis 20 Jahren die Welt untergeht. Rationale Argumente und sachliche Kritik werden niedergebrüllt.

Dass der weltweite Anteil des in Deutschland erzeugten CO₂ bei nicht einmal 0,0005 Prozent liegt, dass CO₂ die Grundlage allen Lebens ist, dass Grönland schon einmal besiedelt war und dass es da bekanntlich noch keine Autos und Kohlekraftwerke gab, dass die Stromgrundlastversorgung Deutschlands bei weiterem Ausbau erneuerbarer Energie zukünftig nur noch mit Kohlestrom aus Polen und Atomstrom aus Frankreich aufrecht zu erhalten ist – die Aufzählung liebe sich fortsetzen.

Unser Wohlstand und dessen Wachstum ist nun mal an die Verfügbarkeit billiger Energie gebunden. Energiekosten werden wohl demnächst bei Standortentscheidungen der Industrie einen höheren Stellenwert einnehmen als Lohnkosten. Produktion wird immer stattfinden, in Deutschland dann wohl nicht mehr.

Konrad Schmidt,
Steinheim

Wir müssen es schultern

Es gibt die Frage: Wer soll die Klimasteuer zahlen? Auf keinen Fall die Öl-Konzerne, weil sie die Kosten an die Autofahrer weitergeben.

Wir brauchen eine vernünftige Regierung mit einer vernünftigen Öko-Partei. Keine aber die nur sagen kann, dass der Sprit drei Euro pro Liter kosten muss.

Ich bin nicht für die Klimasteuer, weil uns dann der nächste Betrug erwartet.

Peter Bednorz,
Steinhagen

Wieder der »kleine Mann«

Keinesfalls! Steuergelder werden ohnehin in dreistelliger Millionenhöhe verschwendet, und hier soll einmal mehr der »kleine Mann« die Hauptlast tragen?

Heinz-Günter Fink,
Herford

Steuer ohne Gemecker

Ein Funker, dessen Signal im Weißen Rauschen untergeht, kann sich seine Mühe sparen. Wir sind in Deutschland in einer vergleichbaren Situation: Die Hochkaräter unter den Klimasündern sind die USA, China und Indien. Würde es uns gelingen, den CO₂-Ausstoß um 30 Prozent zu senken, dann machte sich das weltweit nicht bemerkbar.

Bemerkbar machte sich bei Einführung einer CO₂-Abgabe jedoch die Leichtigkeit unseres Geldbeutels. Und so kommen dann Täuschungen zustande. Der Bürger denkt: »Sehr gut! Es tut sich was! Endlich sind unsere Politiker wach geworden und handeln.«

Das tun sie aber nicht. Der Staat hat nur eine Einnahmequelle erschlossen, die nicht bemockert, sondern von den Menschen im Land begrüßt und als positiv empfunden wird.

Nebenbei: Die Ursache für die drohende Klimakatastrophe liegt nicht beim CO₂. Dieses Gas ist nur das Symptom. Schon 1981 nannte Eugen Drewermann in seinem lezenswerten Buch »Der tödliche Fortschritt« das Kernproblem: »Die erschreckenden Tatsache lautet heute, dass sich die Weltbevölkerung vermehrt wie Algen in einem eutrophierten Gewässer: bis zum »Umkippen« in eine Kloake.«

Rudolf Wakup,
Paderborn

Zusatzgeld für den Staat

Die Parteien verfallen sehr schnell in Aktionismus, wenn etwas öffentlich diskutiert wird. Ich finde, dass die Gegner der Klimasteuer richtig liegen. Deutschland kann nicht auf allen Gebieten vorsehen. Das Klima ist international und global zu sehen. Eine Klimasteuer wäre

nichts weiter als eine Zusatzeinnahme für den Staat, die wiederum unkontrollierbar eingesetzt werden würde. Das ist von anderen Steuern bekannt. Insofern bleibt es ein Wahlkampfthema, das unterschiedlich beurteilt werden kann.

Hubert Laufer,
Gütersloh

Nicht ob, sondern wie

Hoffnung macht derweil, dass die notwendige Einsicht, den Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid deutlich reduzieren zu müssen, zunehmend auch von den demokratischen Parteien rechts der Mitte gewonnen wird. Überdies reift die Erkenntnis, dass eine weltweite CO₂-Steuer der effizienteste Weg wäre, um den Verbrauch von fossilen Energien, mithin die Kohlendioxid-Emissionen zu begrenzen

Die Frage ist also nicht ob, sondern wie nunmehr eine CO₂-Besteuerung sozial-ökologisch sinnvoll ausgestaltet werden muss.

Allein die wohlgefällige Zustimmung gegenüber denen, die freitags für die Zukunft demonstrieren, oder der bequeme Hinweis, die (fortschreitende) Technik werde uns ausreichend Mittel zwecks Klimaschutz an die Hand geben, sollte jedenfalls vergangenem Wunschdenken angehören, wenn wir Menschen nachhaltig noch »ein Bein auf diese unsere Erde bekommen« wollen.

Ira Bartsch,
Lichtenau

Abgabe ja, aber gezielt

Eine CO₂-Steuer bringt gar nichts, die kommt eh wieder nur in den großen Topf.

Eine Abgabe ähnlich dem »Soli« wäre sinnvoller. Dann könnte man gezielt klimaschützende Projekte, auch weltweit, unterstützen. Eine Abgabe auf Produkte, die mit viel Energieaufwand, weltweit, mit Luftfracht, Überseecontainern, rangekarrt werden und auf Gewichts- und PS-protzende Fahrzeuge wäre der Anfang. Auch auf Kreuzfahrten und Flugverkehr allgemein würde eine Klimaabgabe Sinn machen.

Günther Gruner,
Halle

Als Ersatz für den »Soli«

Der Soli kommt endlich weg, die Einnahmen sollen aber bleiben. Darum soll die CO₂-Steuer kommen.

Karl-Heinz Meister,
Harsewinkel

Nicht wieder der Bürger

Die Klimasteuer wäre ja wohl das letzte, was der Bürger gebrauchen könnte. Der Ausstoß von Treibhausgasen wird sich auf lange Sicht nicht verhindern lassen.

Stärker in die Pflicht genommen werden sollten zum Beispiel Flughäfen, die Bahn und andere, die unserem Klima schaden. Der Bürger sollte schon von der Klimasteuer ausgenommen werden.

Ruth-Marie Siedschlag,
Gütersloh

Öfter mal zu Fuß gehen

Ich bin für die Steuer. Eine Antwort auf Ihre Frage ist, dass man zuerst die Auto-

industrie in die Pflicht nehmen müsste. Gibt es doch immer größere Autos bei immer stärker wachsendem Verkehr, wobei immer mehr natürliche Landschaft zerstört wird.

Ein zweiter Hinweis gilt den vielen Bürgern, die meinen, jeden Morgen mit ihren Kraftfahrzeugen bis in die Klassenzimmer fahren zu müssen, damit ihre Kinder nur ja keine fünf Meter zu Fuß gehen. Verursacht werden damit aber nur mehr Staus und Abgabe in den Städten.

Was den starken Lkw-Verkehr auf den Straßen betrifft, so meine ich, dass dieser reduziert werden könnte. Die Güter sollten wieder vorwiegend mit der Bahn auf den Schienen transportiert werden.

Steuerlich entlastet werden müssten die Bürger, die sich so verhalten, dass der CO₂-Ausstoß reduziert wird. Positiv müssten sich auch klimafreundliche Maßnahmen beim Bauen auswirken. Oder wer alternativ Nützliches tut: zum Beispiel öfter wieder mal zu Fuß geht und das Auto stehen lässt.

Brigitte Scheuermann,
Volkmarsen

Schweiz ist erneut Vorbild

Alle Maßnahmen machen Sinn und sind notwendig, wenn sie den Ausstoß von Klima schädlichen Kohlendioxid verringern. Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) favorisiert einen direkten Preisaufschlag für den Ausstoß von Kohlendioxid, etwa auf Heizöl, Erdgas und Kraftstoffe. Diesen könnte Deutschland im Alleingang beschließen, gegebenenfalls begleitet von anderen Ländern. In Schweden und Großbritannien existiert diese Besteuerung bereits.

Der Charme der Regelung: Einnahmen aus der Abgabe ließen sich am Jahresende an die Bürger wieder auszahlen, sodass vor allem sozial schwächer gestellte Menschen nicht so leicht benachteiligt würden. Wer dicke Autos fährt, der muss entsprechend dafür zahlen. Vorbild dafür ist mal wieder die Schweiz.

Hans-Joachim Knillmann,
Paderborn

Klimawandel als Vorwand

Schon jetzt zahlen die deutschen Autofahrer jährlich 92 Milliarden Euro an Mineralöl-, Öko- und Mehrwertsteuer, das hat der Automobilherstellerverband ermittelt. Wenn es nach den Öko-Ideologen geht, soll dann noch eine Kohlendioxidsteuer draufgepackt werden, so dass sich der Steueranteil auf Benzin von zur Zeit 70 Prozent noch einmal erhöht.

Der Plan ist es, die Klimawandelhysterie zu nutzen, um weitere Steuern in die Staatskasse zu spülen, die den ineffektiven Beamtenapparat am Leben halten sollen. Und das für eine fragwürdige, ideologiegeprägte Behauptung – was uns als wissenschaftliche Erkenntnis verkauft wird – von dem menschengemachten gefährlichen Klimawandel.

Günther Birkenstock,
Büren

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schon gehört?!

In Blankenrode öffnet das erste Hörmuseum mitten im Wald

■ Von Marion Neesen

Blankenrode. Es spukt im Wald bei Blankenrode. Plötzlich dringen Stimmen an des Wanderers Ohr. Es sind Kinderstimmen. Aber sie klingen keineswegs bedrohlich, sondern laden freundlich zu einer Zeitreise ins Jahr 1393 ein. Ein gewagtes Abenteuer angesichts so manch finsterner Geschichte aus dem Mittelalter. Doch keine Angst: Mit Agnes und Konrad – so heißen die beiden Kinder – wird die Reise zu einem spannenden Erlebnis mitten in der Natur. Auf geht's ins weit und breit erste und einzige Hörmuseum.

Franziska Leyer und Birgit Hübner sind erwartungsfroh angespannt. Drei Jahre hat es bis zur Verwirklichung der akustischen Zeitreise durchs mittelalterliche Blankenrode gedauert. Am Sonntag kann nun endlich gestartet werden.

»Der Naturpark wird vornehmlich von Leuten um die 60 genutzt. Wir wollten uns verjüngen und haben nach spannenden Orten in der Natur gesucht, die sich zur Wissensvermittlung für die ganze Familie eignen«, berichtet Birgit Hübner, Geschäftsführerin des Naturparks Teutoburger Wald Eggegebirge über die Anfänge dieses ein-

zigartigen Museums, das zum Projekt »Kinder Erlebniswelt Natur« gehört. Weil Kinder nicht gern lange rumstehen und Informationstafeln lesen, wird ihnen die Geschichte der einstigen Stadt Blankenrode nun einfach erzählt. Agnes' und Konrads Stimmen kommen aus einer unscheinbaren grauen Box, die hoch oben am Baum befestigt ist. Tritt der Wanderer in den Empfangsbereich eines Bewegungsmelders, werden die kurzen Sequenzen in Gang gesetzt. Am Wanderparkplatz begrüßen die 13- und der 15-Jährige die Zeitreisenden und bieten ihnen an, den letzten Tag ihrer mittelalterlichen Heimatstadt Blankenrode gemeinsam zu erleben.

Insgesamt etwa 3,4 Kilometer lang ist die Wanderung auf dem A3 durch den Wald zu den Überresten der Stadt, die Ende des 14. Jahrhunderts zerstört wurde. An insgesamt zwölf Hörstationen erzählen Agnes und Konrad, begleitet von Hufgeklapper, Marktschreiern, Kanonenschüssen und Hammerschlägen aus der Schmiede über den Alltag vor mehr als 600 Jahren und lassen dabei Nachbarn, Freunde und Verwandte wieder lebendig werden. »Wir ermöglichen Familien, sich draußen in der Natur zu bewegen und diese ganz neu zu entdecken«, erklärt Birgit Hübner. Denn viele Wanderer seien rund um die Wüstung unterwegs, ohne die geschichtsträchtigen Tore und Wälle wirklich wahrzunehmen.

Die Projektleitung hatte Franziska Leyer. Ihr Job ist mit der Eröffnung des Hör-



Birgit Hübner und Franziska Leyer sind gespannt: Am Sonntag erlebt das Hörmuseum Blankenrode seine Feuertaufe. Startpunkt

der Wanderung ist am Wanderparkplatz, 600 Meter nach dem Ortsausgang Blankenrodes. Foto: Jörn Hannemann

museums zwar beendet, aber sie darf stolz auf das Erreichte sein. »Es gibt derzeit nichts Vergleichbares«, verweist sie auf die Pioniararbeit. Auch viele Widerstände galt es zu überwinden. Weil der vorhandene Wanderweg nun aufgewertet wurde, musste der Verkehrssicherungspflicht genüge getan werden. »So stand die Befürchtung im Raum, dass viele Bäume gefällt werden müssen, was keiner wollte«, blickt Franziska Leyer zurück. Daher seien brüchige Äste per teurer Seilklettertechnik aus den Bäu-

men am Wegesrand geschnitten werden, so dass sie niemanden gefährden können. Tatsächlich gefällt werden mussten nur zwei Bäume. Auch ein Vogelschutzgutachten sowie umfangreiche wissenschaftliche Recherchen waren notwendig.

Viele Überlegungen seien in die Textsequenzen geflossen, die alle wichtigen Fakten rund um die Wüstung beinhalten, aber nicht zu lang sein sollten. »Wir haben lange über dem Text gebrütet und an der Sprache gefeilt, auf einige Fachwörter konn-

ten wir dennoch nicht verzichten«, so Birgit Hübner. Entstanden ist eine Art Audioguide mit typischen Geräuschen und Text.

Besonderen Ansprüchen muss die Technik genügen, denn schließlich ist sie Wind und Wetter ausgesetzt. »Die Geräte haben zudem einen Dämmerungssensor, damit die Tiere nachts ihre Ruhe haben«, erklärt Franziska Leyer. Weil Eingriffe in das Bodendenkmal vermieden werden mussten, hängen die Hörstationen in den Bäumen. Solarpanels sorgen für die

Stromversorgung.

Der Bewegungsmelder darf zudem nicht zu empfindlich reagieren, weil sonst jedes Blatt im Wind Agnes und Konrad losplappern lässt. Am Sonntag sollten sie jedoch ordentlich ihre Stimmen ölen. Denn das Team des Naturparks freut sich auf viele gespitzte Ohren im alten Blankenrode.

Die Eröffnungsfeier

Hannah Möhring und Luca Schirm – das sind die beiden Kinder, die Agnes und Konrad ihre Stimmen gegeben haben. Die beiden Schüler aus Dortmund hatten den dortigen Vorlesewettbewerb gewonnen und durften ins Tonstudio. Sie werden auch am Sonntag, 12. Mai, dabei sein, wenn das Hörmuseum in Blankenrode mit einem großen Fest eröffnet wird. »Man kann mit den Licht- enauern toll zusammenarbeiten. Das Ehrenamt in Blankenrode ist Spitze«, freuen sich Birgit Hübner und Franziska Leyer, dass die Dorfgemeinschaft mit großem Engagement das Projekt unterstützt. So werden Heimatverein und Eggegebirgsverein am Sonntag für die Bewirtung auf dem Dorfplatz sorgen. Dort gibt es auch mittelalterliches Handwerk zu sehen, und es werden Spiele für Kinder angeboten. »Zeitmäßig« wird ein Shuttleservice mit der Pferdekutsche zwischen dem Festplatz im Ort (Schneefelder Berg) und dem Wanderparkplatz eingerichtet. Beginn des Festes ist um 11 Uhr. Das Fest dauert bis 16 Uhr.

Schönen Sonntag!

Ödnis, wohin ich schaue. Der idyllisch-grüne Vorgarten gehört schon lange der Vergangenheit an. Der darauf folgende, einst superhippe Vorgarten aus braunem Häcksel, in dem zwar kaum noch Unkraut wuchs, der dafür aber optisch auch irgendwie bedauernswert freudlos 'rüberkam, hat einen würdigen Nachfolger gefunden. Den Steingarten. Hier wächst mehr oder weniger gar nichts mehr, nur ein einzelner verzweigelter Steinbrech klammert sich noch manchmal hilfesuchend in der grauen Wüste fest. Aber eine Steigerung ist ja immer möglich: Beliebt sind mittlerweile überkopfhohe Stahlkörbe, die mit großen Wackersteinen befüllt werden. Sie stehen auf den Pflastersteinen vorm Haus oder am Rand der Steinwüsten. Lebensfeindlicher geht nicht mehr. Und ich frage mich – warum das alles? Was machen wir eigentlich mit der Zeit, die wir früher in Vorgartenpflege investiert haben oder investieren mussten? Die Antwort liegt, befürchte ich, direkt vor unserer Nase. Smartphone. (gkr)

Leistungen für Pflege

Paderborn. Wie ruft man Leistungen der Pflegeversicherung ab und kombiniert sie sinnvoll? Darum geht es in einem Vortrag am Montag, 20. Mai, am Stadelhof. Anmeldungen unter Telefon 05251/87586-10 oder auf www.vhs-paderborn.de.

- Anzeige -

Von der Bettdecke bis zum Kochtopf: Der Preis-Rebell rüstet weiter auf

Marken Centa Star, Leonardo und Meisterkoch neu im Sortiment

Der Preis-Rebell im Dörenpark rüstet weiter auf: In der Boutique- und Heimtext-Abteilung finden die Top-Marken Centa Star, Leonardo und Meisterkoch ihren Weg in den Paderborner Möbeldiscounter.

»Damit nehmen wir renommierte Qualitätshersteller aus Deutschland und der Region in unser Sortiment auf«, freut sich Hausleiter Dieter Schmitz. »Somit können wir die zahlreichen Finke-Kunden und selbstverständlich auch unsere vielen Stammkunden mit der Ware von attraktiven Herstellern zufriedenstellen.« Die Stuttgarter Firma Centa Star produziert vor allem

Bettdecken und Kopfkissen. »Die Qualität ist einzigartig«, weiß Almut Lantermann, Promotionskraft von Centa Star, die in Zukunft für fachgerechte Beratung im Preis-Rebell sorgt. Dieter Schmitz ergänzt: »Wir legen hohen Wert auf qualitative Beratung!« Im Sortiment des Preis-Rebells sind somit verschiedene Decken – von der angenehmen Sommerdecke bis zur warmen Daunendecke für die kalten Nächte. Aber auch Kissen in dieser Top-Qualität bietet der Möbelmarkt an. »Und das zu attraktiven Preisen«, betont Almut Lantermann, die über 35 Jahre Berufserfahrung verfügt. Und auch den Glasherstel-

ler Leonardo nimmt der Preis-Rebell ins Sortiment auf. »Das bekannte Markenzeichen, die Wolke, ist ein Qualitätsmerkmal«, sagt Andreas Dregger, Abteilungsleiter des Fachsortimentbereichs. Bei Leonardo handelt es sich um ein regionales Produkt – Firmensitz ist in Bad Driburg (Kreis Höxter). Kunden können sich auf attraktive Gläser in verschiedenen Stilrichtungen freuen – zum Teil extra gehärtet, um die Glaswaren bruchfester zu machen. »Die Marke Leonardo steht für Glasperfektion bis ins kleinste Detail«, sagt Andreas Dregger. Neue Möglichkeiten in der Küche und beim Kochen bie-



tet den Kunden die Marke Meisterkoch im Preis-Rebell. »Alle Geräte sind induktionsfähig«, betont Andreas Dregger. Die qualitativ hochwertigen Produkte bieten darüber hinaus dicke Böden aus hochwertigem Edelstahl. So kommt es nicht zu Verformungen des Topfes oder der Pfanne – außerdem sind sie auch optimal wärmeleitend. Kürzere Garzeiten und Energieeinsparungen sind die angenehmen Nebeneffekte. Neben Töpfen und Pfannen bietet der Möbelmarkt auch etwa Woks oder Messer der Top-Marke an. Ergonomische Griffe, die auch vor Erhitzung und Verbrennungen schützen, sowie Innenskalierungen runden die vielen Möglichkeiten in der Küche durch die Marke Meisterkoch ab.

»Der Umbau im Preis-Rebell geht in die heiße Phase. Wir brauchen viel Platz für neue Möbel«, kündigt Dieter

Schmitz an. »Auf die Kunden warten Mega-Schnäppchen.« Denn Ausstellungsstücke aus beispielsweise den Bereichen Schlaf- und Esszimmer sowie Polster- und Kastenmöbel werden um bis zu 50 Prozent reduziert. Die Liste der Top-Marken, die in Zukunft in den Preis-Rebell ziehen, ist lang: Dazu zählen etwa Hersteller wie Thielemeyer und Ruf oder aber Willi Schillig, Hukla und Himolla. Aber auch Habufa, Nolte, Wiemann oder Hülsta werden in den nächsten Wochen im Preis-Rebell auf einer Verkaufsfläche von 15.000 Quadratmetern angeboten. »Wir wollen mit den neuen Angeboten den zahlreichen Finke-Kunden eine Möglichkeit bieten, ihren Wohnraum auch weiterhin in Paderborn zu erfüllen und auch unseren Stammkunden neue, attraktive Marken präsentieren«, sagt Dieter Schmitz.

Damit das für alle klappt, ermöglicht der Preis-Rebell attraktive Finanzierungen: »Bei uns ist eine Null-Prozent-Finanzierung für bis zu 48 Monate möglich«, betont Dieter Schmitz. Außerdem können sich Kunden einen Möbeltransporter vor Ort leihen – oder den hauseigenen Lieferservice mit zusätzlicher Montage in Anspruch nehmen. »Wir bieten alles: vom Ein-Euro-Shop bis hin zur hochwertigen Traumwand«, verspricht Dieter Schmitz, dass der Preis-Rebell vielseitig bleibt. Weitere Informationen zum Preis-Rebell und dessen Sortiment, aktuelle Angebote oder Prospekte sowie die verschiedenen Serviceleistungen des Möbelmarktes gibt es darüber hinaus im Internet unter www.preisrebell.de.



**Anhängerverleih
ARAL Paderborn**
Borchener Straße 42
Dittmar
Autotransportanhänger
Anhänger mit Plane

**Markisen
Insekten-
schutz
Terrassen-
dächer
Rollo Plissee**

Ernst Dix GmbH Rödinghausen
Bruchmühlen · Großer Ort 18
Tel. (0 52 26) 4 81

Markisen-Zentrum Bielefeld
Im Haus 1000 Teppichböden
Herforder Str. 158
Tel. (05 21) 2 60 14 40
www.markisen-zentrum.com

Kraftvoll und inspirierend

Die Autobiografie der ehemaligen First Lady der USA

Michelle Obama ist eine der überzeugendsten und beeindruckendsten Frauen der Gegenwart. Als erste afro-amerikanische First Lady der USA trug sie maßgeblich dazu bei, das gastfreundlichste und offenste Weiße Haus zu schaffen, das es je gab. Sie wurde zu einer energischen Fürsprecherin für die Rechte von Frauen und Mädchen in der ganzen Welt, setzte sich für einen dringend notwendigen gesellschaftlichen Wandel hin zu einem gesünderen und aktiveren Leben ein und stärkte außerdem ihrem Ehemann den Rücken, während dieser die USA durch einige der schmerzlichsten Momente des Landes führte. Ganz nebenbei zeigte sie uns noch ein paar lässige Dance-Moves, glänzte beim „Carpool Karaoke“ und schaffte es obendrein auch, zwei bodenständige Töchter zu erziehen – mitten im gnadenlosen Blitzlichtgewitter der Medien.

**BECOMING
MEINE GESCHICHTE**

**MICHELLE
OBAMA**

GOLDMANN

Best.-Nr. 39.15847 €26,00

In diesem Buch erzählt sie nun erstmals ihre Geschichte – in ihren eigenen Worten und auf ihre ganz eigene Art. Sie nimmt uns mit in ihre Welt und berichtet von all den Erfahrungen, die sie zu der starken Frau gemacht haben, die sie heute ist. Warmherzig, weise und unverblümt erzählt sie von ihrer Kindheit an der Chicagoer South Side, von den Jahren als Anwältin und leitende Angestellte, von der nicht immer einfachen Zeit als berufstätige Mutter sowie von ihrem Leben an Baracks Seite und dem Leben ihrer Familie im Weißen Haus. Gnadenlos ehrlich und voller Esprit schreibt sie sowohl über große Erfolge als auch über bittere Enttäuschungen, den privaten wie den öffentlichen. Dieses Buch ist mehr als eine Autobiografie. Es enthält die ungewöhnlich intimen Erinnerungen einer Frau mit Herz und Substanz, deren Geschichte uns zeigt, wie wichtig es ist, seiner eigenen Stimme zu folgen.

Erhältlich in allen WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen sowie unter
www.westfalen-blatt.de/buecher
Ein Angebot von: Print & Picture GmbH, Creative
Gesellschaft für Medien und Veranstaltungen,
Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld

BEILAGENHINWEIS

Teile unserer heutigen Ausgabe enthalten Prospekte der Firmen:

Wir bitten um Beachtung.

Einige unserer Kunden belegen nur Teilgebiete der heutigen Ausgabe, so dass Sie möglicherweise einen oder mehrere Prospekte nicht erhalten.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21 / 585 344.

**Veranstaltungskarten
Bundesweit!**

erhalten Sie ...

- in allen WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen
- telefonisch: 0521 5299640
- per E-Mail: ticket@westfalen-blatt.de
- im Internet: www.westfalen-blatt.de

**WESTFALEN-BLATT
Veranstaltungen**



»Kontur« heißt diese an einem Pflaumen- | ckel. Sie besteht aus Cortenstahl.
baum orientierte Skulptur von Ulrich Mö- | Foto: Dietmar Kemper

Von Bäumen inspiriert

Ulrich Möckel stellt Konturen aus

■ Von Dietmar Kemper

Paderborn. In der Seitenkapelle der Jesuitenkirche mutet die Astgabel an der Wand wie ein Kreuz an. Zeitgenössische Kunst geht mit dem alten Kirchenraum eine Verbindung ein und schafft neue Assoziationen.

»Von Bäumen und Brunnen« heißt die Ausstellung von Ulrich Möckel in der Theologischen Fakultät am Kamp, die dort bis zum 12. Juli zu sehen sein wird. Knapp 30 »Baumkonturen« verteilen sich auf den Innenhof, die Jesuitenmauer, den Hörsaaltrakt, den Gewölbekeller und eben die Kirche. Möckels »Baumkonturen« aus Beton, Bronze, Stahl und Neonröhren geben die Umrissse von Baumstämmen wieder; Besonderheiten wie Ein- und Ausbuchtungen wecken die Kreativität des Künstlers (70) aus Beckum, die sich in neuen Formen niederschlägt. »Ich lasse mich seit 35 Jahren von Bäumen inspirieren«, sagte Möckel gestern in Paderborn: »Zuerst ist der Baum da, er guckt mich an und sagt, hier ist eine Beule, mach was draus.« Den Baum mit seinen Jahresringen empfindet er als Symbol

für Lebenslinien. Seine Kunst sei »von der Natur abgelesen«, betonte der 70-Jährige, der an der Abteilung Münster der Kunstakademie Düsseldorf studiert hat und seine Werke nicht nur in Deutschland, sondern zum Beispiel auch in den Niederlanden und Großbritannien zeigt. Eines seiner Werke nennt sich »Hülle und Kern«. Möckel löste die Rinde einer Eiche ab, goss sie in Bronze und stellte der Hülle den Holzkern gegenüber. Die Ausstellung heißt deshalb »Von Bäumen und Brunnen«, weil ein Objekt den historischen Brunnen im Gewölbekeller der Theologischen Fakultät aufgreift. Mit Wasser aus dem Brunnen wird ein »Wasserlauf« befüllt, die Reflexe des auf das Wasser geworfenen Lichts erscheinen an den dunklen Kellerdecken. Ohnehin sei der Zusammenhang zwischen Bäumen und Wasser klar, sagte Möckel: »Im heißen Sommer des vergangenen Jahres sind viele Bäume eingegangen.« Josef Meyer zu Schlochtern kennt Möckel schon länger. Dem Professor der Theologischen Fakultät Paderborn und Inhaber des Lehrstuhls für Fundamentalthologie und Vergleichende Religionswissenschaft liegt der Dialog zwischen Kirche und zeitgenössischer Kunst am Herzen. Die Künstler nahmen Einla-

dungen inzwischen gerne an, weil sie zum Beispiel in der Theologischen Fakultät »interessante Orte finden«. Und was Bäume angehe, so spielten sie auch in der Kirche eine bedeutende Rolle. Josef Meyer zu Schlochtern erinnerte gestern an den Garten Eden und den Baum des Lebens und der Erkenntnis. Ulrich Möckel wohnt direkt am Wald. Er arbeitet nur mit den Bäumen, die bei ihm wachsen. Bis zu zehn im Jahr hat er für seine Kunst be- und verarbeitet. Die Skulpturen sind bis zu 5,50 Meter hoch. Die Kontur eines Pflaumenbaums aus Cortenstahl im Innenhof der Theologischen Fakultät misst immerhin 2,60 Meter. Der meditative Innenhof und der »Wahnsinnskeller« mit dem höhlenartigen Gewölbe faszinieren ihn. Das Ambiente, in dem ein Künstler ausstelle, mache etwas mit seiner Kunst, sagte Möckel überzeugt. Die Astgabel in der Seitenkapelle der Jesuitenkirche ist nur ein Beispiel dafür. Inzwischen arbeitet der Künstler hauptsächlich mit Ästen und Blättern. Wer sich die Schau im Innenhof und Hörsaalflur ansehen möchte, kann dies montags bis donnerstags von 10 bis 15 Uhr tun. Für den Brunnen- und Gewölbekeller gibt es an diesen Tagen um 15 Uhr einen begleiteten Rundgang.

OWL am Sonntag
Beilage des Westfälischen Volksblatts

Herausgeber:
Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
André Best, Ulrich Windolph

Chef vom Dienst: Michael Bräucker

Redaktion:
Daniela Lang, Thomas Albertsen,
Uwe Brinkmann, Esther Steinmeier,
Frank Tippelt
Telefon 05251/896202
Telefax 05251/896112
E-Mail:
sonntag@westfaelisches-volksblatt.de
Internet: www.owl-am-sonntag.de

Sport: Oliver Kreth
(Westfälisches Volksblatt)

Verlag: Panorama Verlags-
und Verlagsgesellschaft mbH
Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld
Telefon 0521/585-0
Internet: www.westfalen-blatt.de
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Tel. Anzeigen-Verkauf: 05251/896222

Zustellung: 05251/896142, -43, -44

Geschäftsführung:
Frank Best
Gabriele Förster
(verantwortlich für Anzeigen)

Anzeigenpreisliste Nr. 30, gültig ab 1. 1. 2019

Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs-
und Servicegesellschaft mbH
Geschäftsführung: Lutz Klausmeier,
Ulrich Baumbach, Sven Schubert

Druck: Westfalen-Druck GmbH

OWL am Sonntag
im Hause Westfälisches Volksblatt
Senefelderstraße 13 (Dören-Park)
33100 Paderborn
Telefon: 05251/896-0
Telefax: 05251/896169
E-Mail: info@westfaelisches-volksblatt.de

Wir verwenden Zeitungspapier
mit hohem Altpapieranteil.



Warmes Plätzchen für Tina

■ Bei Katze Tina handelt es sich vermutlich um eine verwilderte Hauskatze. Sie wird auf vier Jahre geschätzt und kam bereits im Sommer 2017 mit ihren Katzenbabies ins Tierheim. Mit Artgenossen versteht sie sich hier gut, vor Menschen versteckt sie sich jedoch häufig. Für Tina wäre ein Zuhause gut, in dem sie ein warmes Plätzchen hat und zu fressen bekommt. Wenn zunächst nicht mehr von ihr verlangt wird, kann sie sich gut einleben und vielleicht sogar wieder mehr Menschenkontakt zulassen. Weitere Informationen erteilt der Verein Tiere in Not, Hermann-Löns-Straße 72 in Paderborn, Telefon 05254/12355, E-Mail info@tierheim-paderborn.de oder zu den Öffnungszeiten täglich von 15 bis 17 Uhr (außer montags und donnerstags).

Schlosspark wird zum Radlerparadies

Fahrradtag am 12. Mai: testen, informieren und ersteigern

Von Maike Stahl

Schloß Neuhaus. Ob E-Bike oder Liegerad: Mehr als 200 Fahrräder können die Besucher des Fahrradtages am Sonntag, 12. Mai, von 11 bis 18 Uhr im Neuhaus Schlosspark ausprobieren. Bei gutem Wetter rechnet Karl-Heinz Schäfer mit bis zu 6000 Besuchern, von denen hoffentlich viele mit dem Rad kommen.

»Zwölf Fahrradhändler aus dem Paderborner Land werden die ganze Bandbreite an Fahrradmodellen präsentieren«, verspricht der Vorsitzende des Verkehrsvereins, der den Fahrradtag zusammen mit der Schlosspark- und Lippeseegeellschaft ausrichtet.

Ein besonderer Fokus liege dabei auf Angeboten für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. »Das Fahrradwerk Seifert bietet maßgeschneiderte Lösungen an und will zeigen, dass Radfahren wirklich für Jedermann attraktiv sein kann«, sagt Schäfer.

Dieses Angebot sei auch deshalb besonders interessant, weil die Römer-Lippe-Route, die von Detmold bis Xanten auch durch das Paderborner Land führt, gerade erst als erste Fernradroute nach barrierefreien Kriterien zertifiziert worden sei.

Aber auch andere radtouristische Regionen vom Rhein



Auch Titus (7) ist mit einem echten Paderborner Tripad unterwegs. Peter Vehlau (von links), Christian Stork, Andreas Brettner, Frank Scholz, Karl-Heinz Schäfer und Lars Keller freuen sich darauf, die Räder am 12. Mai im Schlosspark zu präsentieren.

bis zur Weser und von Ostfriesland bis Hessen werden sich beim Fahrradtag präsentieren. Darüber hinaus stellen Radvereine, Krankenkassen, Polizei und Verkehrswacht sich und ihre Angebote vor. Für die Sicherheit auf dem Rad sorgt die AG Radfahrersicherheit mit ihren Aktionen. »Insgesamt rechnen wir mit 50 Ausstellern«, kündigt Schäfer an.

Neben Information und Bewegung soll auch Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Dafür wird »Le Gendarme Francois Cruchot« anreisen und will die Besucher an den Strand von St. Tropez oder in die Weltmetropole Paris entführen. Mit seinem »fürschterliche französische Akzent« sowie seiner Situationskomik habe Francois Cruchot auf seinem »Gendarmeriemobil« zwar nicht das Gesetz, aber dafür die Lacher des Publikums auf seiner Seite, verspricht Schäfer.

Auf der Bühne wird am Sonntag um 13 Uhr auch zum

zweiten Mal der Startschuss zum Stadtradeln-Wettbewerb gegeben. Als Hauptpreis lockt ein Pedelec im Wert von 2000 Euro. Gegen 14.30 Uhr soll die beliebte Fundradversteigerung am Brunnentheater starten. »Allerdings haben wir in diesem Jahr nur 18 Fahrräder im Angebot, die noch in gutem Zustand sind und nicht an ihre Besitzer zurückgegeben werden konnten«, kündigt der Verkehrsvereinsvorsitzende an.

Aber nicht nur die neu-

esten Modelle werden beim Paderborner Fahrradtag im Barockgarten zu sehen sein. Auch Räder der alten Paderborner Marke Tripad werden im Barockgarten ausgestellt. Die 20-köpfige Tripad-Interessengemeinschaft um Peter Vehlau, Andreas Brettner, Frank Scholz und Lars Keller lädt alle Tripad-Besitzer zu einer gemeinsamen, gemütlichen Fahrt vom Rathaus zum Barockgarten ein.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Rathaus. »Im vergange-

nen Jahr waren wir 39 Teilnehmer, vielleicht werden es ja noch einige mehr«, hofft Vehlau. Bis 1972 wurden Tripad-Räder gebaut. Die Liebhaber sind sicher, dass noch einige unterwegs sind oder irgendwo im Keller oder Schuppen stehen.

Informationen zum Fahrradtag gibt es im Internet sowie bei der Tourist Information, Tel. 05251/882980.

@ www.paderborn.de/radfahren

Möbelhaus am Stadion

Bürgerinformation

Paderborn. Die Paderborner Stadtverwaltung informiert am Dienstag, 14. Mai, um 18, im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung über den Bebauungsplan Nr. 334 »Möbelhaus Stadionallee«. Die Veranstaltung findet in der Aula der Lise-Meitner-Realschule, Lise-Meitner-Straße 1, in Paderborn, statt.

Im Stadtteil Schloss Neuhaus zwischen der Paderborner Straße und der Stadionallee ist auf der Grundstücksfläche des ehemaligen Finke-Möbelhauses die Errichtung eines neuen Möbelmarktes mit einer Gesamtverkaufsfläche von etwa 40.000 Quadratmetern und angrenzendem Lager geplant. Die Eingangssituation sowie die Hauptzufahrt des Marktes werden sich in Zukunft zur Stadionallee in Richtung des geplanten Hornbach Bau- und Gartenmarktes orientieren. Um die zur Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Rahmenbedingungen planungsrechtlich steuern und absichern zu können, beabsichtigt die Stadt Paderborn den Bebauungsplan zu ändern.

Vertreter des Stadtplanungsamtes und des vom Vorhabenträger beauftragten Planungsbüros werden an diesem Abend die Vorhabenplanung vorstellen und erläutern. Der Bebauungsplan liegt zudem noch bis zum 24. Mai dieses Jahres im Technischen Rathaus öffentlich aus und kann während des Auslegungszeitraumes auch auf der Internetseite www.paderborn.de eingesehen werden.

JETZT NEU

IM PREISREBELL!



CENTA-STAR®

20%

NUR VOM
11.-20.05.2019

EINFÜHRUNGSRABATT

PREIS REBELL

IHR WOHNKAUFHAUS



Preis-Rebell Ihr Wohnkaufhaus GmbH & Co. KG
Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn

PREIS-REBELL PADERBORN

Senefelderstraße 20 • 33100 Paderborn • Fon 05251 540080

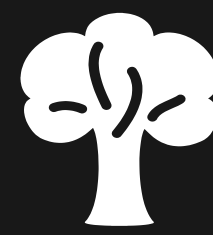
Öffnungszeiten

Montag - Samstag
10.00 - 19.00 Uhr

Anfahrtskizzen, Verkehrsverbindungen & weitere Infos:
www.preisrebell.de

ALLES

HATTA



Gutes für Haus, Garten und Dich.

HATTA, Gewerbegebiet Pfingstuhweg, Hohe Kamp 44,
Bad Lippspringe Tel.: 0 52 52 98 985 - 0, info@hatta.de

SPIELHÄUSER

TERRASSENDIELEN

ZÄUNE

GARTENMÖBEL

GARTENHÄUSER

GRILL

CARPORTS
individuell auf Anfrage

Ab in den Garten!

~~499€~~ Set Preis
399€



Gartenmöbel

Loungeset Brooklyn, Alugestell anthrazit
2 x Stuhl, 1 x Bank, 1 x Tisch
inkl. Sitz- und Rückenkissen

~~39,95€~~ pro Stück
29,99€



Zaun

Lina Klassik kdi
180 x 180 cm

~~249€~~ pro Stück
149€



Schaukel

Schaukel Anton kdi
405 x 190 x 220 cm
inkl. 2 Schaukelsitze und Strickleiter

auf Lagerware
- 10 %



Grills

Große Grill & BBQ Ausstellung
mit vielem Zubehör

~~4,99€~~ pro lfm
3,99€



Terrassendielen

Sibirische Lärche glatt/glatt
27 x 143 mm, Länge 4 m und 5,10 m

~~1699€~~ pro Stück
1399€



Gartenhaus

Neuruppin Blockbohlenhaus 34 mm
380 x 380 cm, inkl. Fußboden,
Doppeltür mit Einfachverglasung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 Uhr | Sa.: 09:00 - 14:00 Uhr | So. (Schantag, keine Beratung): 09:00 - 16:00 Uhr

Gültig bis zum 19.05.2019. Solange der Vorrat reicht. Verkauf aller Artikel ohne Deko. Irrtümer, Preisänderungen, Modell-, Farb- und Maßabweichungen und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Maßangaben sind ca. Maße. Preise in EURO inkl. der gültigen Mehrwertsteuer. Ein Firmenbereich der Dimplex Import-Export GmbH, Hohe Kamp 46, 33175 Bad Lippspringe, Geschäftsführer: Paul Lawniczak.

Bistro La HATTA



MAI BURGER MONAT

Russen müssen ins Straflager

Moskau (avs). Die russischen Fußball-Nationalspieler Alexander Kokorin und Pawel Mamajew sind wegen einer Schlägerei zu rund anderthalb Jahren Straflager verurteilt worden. Sie hätten vorsätzlich andere verletzen wollen, urteilte eine Richterin. Sie sollen in Moskau zahlreiche Menschen angegriffen und verletzt haben. Auch zwei Begleiter wurden verurteilt.

Stürmer Kokorin und der Mittelfeldspieler Mamajew spielten jahrelang in der russischen Nationalmannschaft, wurden aber für die WM 2018 in Russland nicht berücksichtigt. Sie waren bereits 2016 in die Schlagzeilen geraten, weil sie nach dem EM-Aus der Sbornaja bei einer Party in Monaco für etwa 250.000 Euro Champagner bestellt hatten.

Relegation nur bei Eurosport

Berlin (avs). Die erstmals nur im Eurosport Player zu sehenden Bundesliga-Relegationsspiele finden am 23. und 27. Mai statt. Am Donnerstag, 23. Mai (20.30 Uhr), spielt zunächst der Erstliga-16. gegen den Zweitliga-3. Am Montag, 27. Mai (ebenfalls 20.30 Uhr), hat der Zweitligist Heimrecht. Erstmals werden die Ausscheidungsspiele nur im Bezahlfernsehen übertragen, wie im Bundesliga-TV-Vertrag festgelegt. Die Relegationsspiele zwischen dem Dritten der 2. und dem 16. der 3. Liga am 24. und 28. Mai sind auch im ZDF zu sehen.

Pokalendspiel am 25. Mai

Rödinghausen. Das Endspiel um den Westfalenpokal zwischen dem SV Rödinghausen und dem SC Wiedenbrück beginnt am Samstag, 25. Mai, um 14.15 Uhr. Diese Anstoßzeit hat der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW) jetzt bekanntgegeben. Zum vierten Mal werden sämtliche Landespokalendspiele an einem Tag ausgetragen und unter dem Motto Finaltag der Amateure von der ARD von 10.10 Uhr an in einer Livekonferenz übertragen.

BvB zahlt Geldstrafe

Dortmund (avs). Weil sich der gesperrte Kapitän Marco Reus verbotenerweise während des Bundesligaspiels in Bremen am Spielfeldrand aufhielt, muss Borussia Dortmund 10.000 Euro Geldstrafe bezahlen. Dieses Urteil fällte das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes gestern. Das Verfahren gegen Reus wurde zudem mit der Auflage eingestellt, dass der Nationalspieler eine Spende in Höhe von 5000 Euro an die Sepp-Herberger-Stiftung überweist.

Rad-Sprinter Kittel verlässt Team Katusha-Alpecin

Vertrag auf eigenen Wunsch aufgelöst

München (avs). Radprofi Marcel Kittel trennt sich mitten in der Saison von seinem Team Katusha-Alpecin und legt eine Rennpause auf unbestimmte Zeit ein. Das teilten die Mannschaft und der Sprinter am Donnerstag mit. Die Auflösung des Vertrages sei auf seinen Wunsch erfolgt, wurde der 30-Jährige zitiert. »In den letzten zwei Monaten hatte ich das Gefühl, erschöpft zu sein. Momentan kann ich nicht auf höchstem Niveau trainieren und Ren-



Das Hinspiel beim HSV (rechts Khaled Narey) verloren Philipp Klement und der SCP 0:1.

Foto: Schwabe

Hamburg, keine Perle

Schon vier Paderborner Pleiten gegen HSV und St. Pauli

■ Von Peter Klute

Paderborn. Es gibt sie wirklich: schlechte Nachrichten vom SC Paderborn. Die 62 Punkte aus der Aufstiegssaison 2013/14 kann der SCP ebenso wie Platz eins nicht mehr erreichen. Die Bundesliga ist für den Tabellenzweiten bei nur noch zwei Spielen dennoch ganz nah und könnte schon am Sonntag Realität werden.

Voraussetzung ist neben einer Heimmiederlage von Union Berlin gegen den 1. FC Magdeburg ein eigener Sieg gegen den Hamburger SV (15.30 Uhr). Doch ausgerechnet gegen die zwei Mannschaften aus der Hansestadt gab es für die Ostwestfalen in

dieser Saison bislang nichts zu holen. Vier Spiele, vier Niederlagen: So lautete das ernüchternde Abschneiden der Paderborner in den Duellen gegen den HSV und den FC St. Pauli. Gegen die Kiezkicker stehen ein 1:2 am Millerntor und ein 0:1 in der Benteler-Arena zu Buche. Gegen den HSV gab es in der Hinrunde ein 0:1 im Volkspark und daheim im Viertelfinale des DFB-Pokals ein 0:2. »Unser Ziel ist es natürlich, diese Bilanz zu verbessern, aber die Ausgangslage hat sich mittlerweile komplett geändert«, sagt Krösche.

Ansonsten hält Paderborns Manager von solchen Vergleichen nichts. »Es ist Zufall, dass wir ausgerechnet gegen diese beiden noch nicht erfolgreich waren«, betont er und will sich auf diesbezügliche Aussagen aus Hamburg »nicht einlassen«. HSV-Trainer Hannes Wolf hatte im NDR-Sportclub erklärt: »Wir

haben Paderborn zweimal geschlagen und das letzte Mal ist noch nicht so lange her. Wir wissen also, wie es geht.« Nach dem peinlichen 0:3 gegen Ingolstadt beruft sich Wolf darauf, dass in Paderborn ein ganz anderes Spiel auf sein Team warte: »Der SCP hat einen offensiveren Ansatz und das gibt uns Räume.«

Das scheint momentan aber das einzig Positive aus Sicht der Norddeutschen zu sein. Der SCP führt die Rückrundentabelle mit 29 Punkten klar an und hat in fünf der vergangenen sieben Spiele einen Dreier eingefahren. Der HSV konnte dagegen keine der vergangenen sieben Partien für sich entscheiden und ist im Rückrundenranking mit nur 16 Zählern Drittlster. »Die Stimmung ist explosiv, wir spielen eine miserable Rückrunde. Aber wenn wir die letzten beiden Spiele gewinnen, sind wir mindes-

tens Dritter«, sagte Wolf. Sportvorstand Ralf Becker sprach bei Sky von einem »Endspiel, in das wir geschlossen gehen müssen«.

Auch wenn Paderborn in der Rolle des Gejagten ist, sieht Krösche ausschließlich den Gegner in der Pflicht: »Wenn man am Samstag gesehen hat, wie Rick van Drongelen nach dem Abpfiff gegen Ingolstadt weinend vom Platz gegangen ist, weiß man, welcher Druck dort herrscht. Der HSV muss uns schlagen. Wir sind da deutlich entspannter, haben nichts zu verlieren und können befreit aufspielen.« Das gleiche Empfinden hat auch SCP-Toptorschütze Philipp Klement. »Der Aufstieg wäre für uns etwas ganz Besonderes, und jede Serie geht mal zu Ende. Wir werden uns von Hamburg nicht noch einmal überraschen lassen und sind in einer angenehmen Situation.«

Schiedsrichter-Boss ist »enttäuscht«

Fröhlich kritisiert seine Referees – Perl gesteht Fehler ein

Frankfurt/Main (avs). In der anhaltenden Handspieldebatte hat Schiedsrichterboss Lutz Michael Fröhlich die Bundesligareferes erstmals öffentlich kritisiert und akuten Handlungsbedarf eingeräumt. »Bei den letzten beiden Schiedsrichterseminaren haben wir das Handspiel intensiv besprochen – und zwar ohne Graubereiche. Es wurde ganz klar gesagt, was strafbar ist und was nicht. Deshalb sind wir nun irritiert und auch etwas enttäuscht über die unterschiedlichen Entscheidungen in vergleichbaren Situationen«, sagte Fröhlich in einem Interview der »Welt« (Montagausgabe).

Nach zuletzt teilweise erschreckenden Fehlern der Unparteiischen bei der Be-

wertung von Handspielen im Strafraum fordert Fröhlich eine schnelle Besserung. »Klar ist, wir müssen mit den Schiedsrichtern noch einmal reden. Sie müssen das, was wir mit ihnen besprechen, auch auf den Platz bringen. Nicht jeder Schiedsrichter setzt es gerade konsequent um«, sagte er. Man müsse zielgerichtet vor allem mit den Referees sprechen, »die das Handspiel falsch auslegen und somit negative Referenzfälle liefern, so dass das ganze System in der Öffentlichkeit immer wieder infrage gestellt wird«.

Am vergangenen Wochenende hatten gleich mehrere Entscheidungen für hitzige Debatten unter Trainern, Spielern und Experten gesorgt. Fröhlich redete auch

Die Defensive bereitet Kummer

Deutschland startet in die WM

Kosice (avs). Vor dem WM-Auftakt des deutschen Eishockey-Nationalteams gibt die Defensive Anlass zur Sorge. Bundestrainer Toni Söderholm spricht die Probleme deutlicher an als seine Spieler. In Kosice steht vor der Pflichtaufgabe am Samstag gegen Großbritannien (16.15 Uhr/Sport1) noch eine Menge Arbeit an.

»Man muss auch sagen, dass die Fehler, die in der Defensive passieren, nicht immer von den Verteidigern gemacht wurden«, sagte der Finne gestern vor dem Abflug in die Slowakei: »Wir reden jetzt davon, dass wir gegen die absolut Besten der Welt spielen. Da kannst du nicht viel Freiraum lassen.« Im letzten WM-Test am Dienstagabend in Mannheim gegen das NHL-Star-Ensemble der USA waren beim zu hohen 2:5 nicht wie befürchtet die mit Skepsis beobachteten Torhüter Mathias Niederberger und Niklas Treutle die Unsicherheitsfaktoren. Das Abwehrverhalten allgemein ließ gegen den WM-Mitfavoriten zu wünschen übrig, auch wenn das Ergebnis zu deutlich ausfiel und Deutschland das letzte Tor ohne Torhüter und mit einem Feldspieler mehr auf dem Eis kassierte.

»Wir sind nicht ganz im Spielplan geblieben«, bemängelte Söderholm. Der 41 Jahre alte Coach wirkt vor dem Start in die Weltmeisterschaft beunruhigter als seine Auswahl. Die Spieler beschwichtigten. Nur Kapitän Moritz Müller forderte ebenfalls, die

Abwehrarbeit als Aufgabe des Kollektivs anzusehen: »Wir müssen einfach begreifen, dass das Spiel ohne Scheibe genauso wichtig ist wie das Spiel mit Scheibe.«

Zu oft waren die beiden international noch nicht allzu erfahrenen Torhüter Niederberger und Treutle gegen die NHL-Stars aus den USA allein gelassen worden. Insbesondere der Nürnberger Treutle war deswegen auch zu Glanztaten gezwungen, als er nach gut der Hälfte der Spielzeit absprachegemäß den Düsseldorfer Niederberger ablöste.

Das Problem der fehlenden Balance ist nicht neu im deutschen Spiel und zieht sich durch die Vorbereitung. Bei vier Niederlagen in den sieben Testspielen kassierte die Auswahl insgesamt 18 Treffer. Die Qualität der Offensive mit NHL-Ausnahmestürmer Draisaït und Nordamerika-Kollege Dominik Kahun scheint deutlich besser als die der Verteidigung. »Wir haben insgesamt sehr viel Qualität«, antwortete Niederberger darauf angesprochen ausweichend: »Wir haben insgesamt noch Potenzial nach oben, was die Konstanz angeht.«

Welcher Torhüter am Samstag gegen Aufsteiger Großbritannien zunächst das Vertrauen erhält, ließ Söderholm offen. Der Nachfolger von Erfolgscoach Marco Sturm hatte auf die erfahrenen Dennis Endras vom Meister Mannheim und Dany aus den Birken vom Vize-Champion München verzichtet. Fest hatte er damit gerechnet, noch mindestens einen NHL-Torhüter berufen zu können. Doch Thomas Greiss sagte verletzt ab. Philipp Grubauer ist mit Colorado in den Playoffs bislang gebunden.



Dustin Strahlmeier aus Schwenningen ist einer von drei Torhütern im deutschen Eishockeyteam, das bei der WM sieben Vorrundenspiele in elf Tagen bestreitet. Foto: imago

nach dem 1:1 zwischen d Freiburg und Düsseldorf herzlich verabschiedeten, hatten sie auch wegen vieler strittiger Entscheidungen grundsätzlichen Redebedarf. »Die Schiedsrichter sind nicht mehr so souverän und selbstsicher, wie sie es vor dem Videokeller waren«, sagte Funkel. Sein Freiburger Kollege kritisierte, die Unparteiischen seien unter derartigem Druck, dass sie nicht mehr wüssten, wie sie entscheiden sollten. »Das wird verrückt. Das ganze Spiel ist nicht mehr das Spiel, was es sein muss.« Bezüglich des Handspiels im Spiel Hertha gegen Stuttgart sagte Funkel: »Dieses Handspiel kann man nicht übersehen.« Der Videoassistent müsse auf der Toilette gewesen sein.

OWL am Sonntag digital

Nummer 19, Sonntag, 12. Mai 2019



Gewinnen Sie ein iPhone oder Galaxy Tab!

Attraktive Preise warten auf alle Gewinnspiel-Teilnehmer, die sich zum Start der neu gestalteten Internetseite auf www.owl-am-sonntag.de einfinden. Allerdings ist Eile geboten, denn das Gewinnspiel endet an diesem Sonntag, 12. Mai 2019. Mitmachen lohnt sich: Neben einem iPhone XS wird unter anderem auch ein Samsung Galaxy Tab A verlost. Alle weiteren Informationen zum Gewinnspiel gibt es unter www.owl-am-sonntag.de. Viel Glück!

Diese Gewinne warten unter owl-am-sonntag.de

- ein iPhone XS
- ein Samsung Galaxy Tab A
- ein Reisegutschein im Wert von 200,- Euro
- Karten für Andrea Berg, die Kelly Family oder Pur und weitere Buch- und Sachpreise



Alle Ausgaben digital

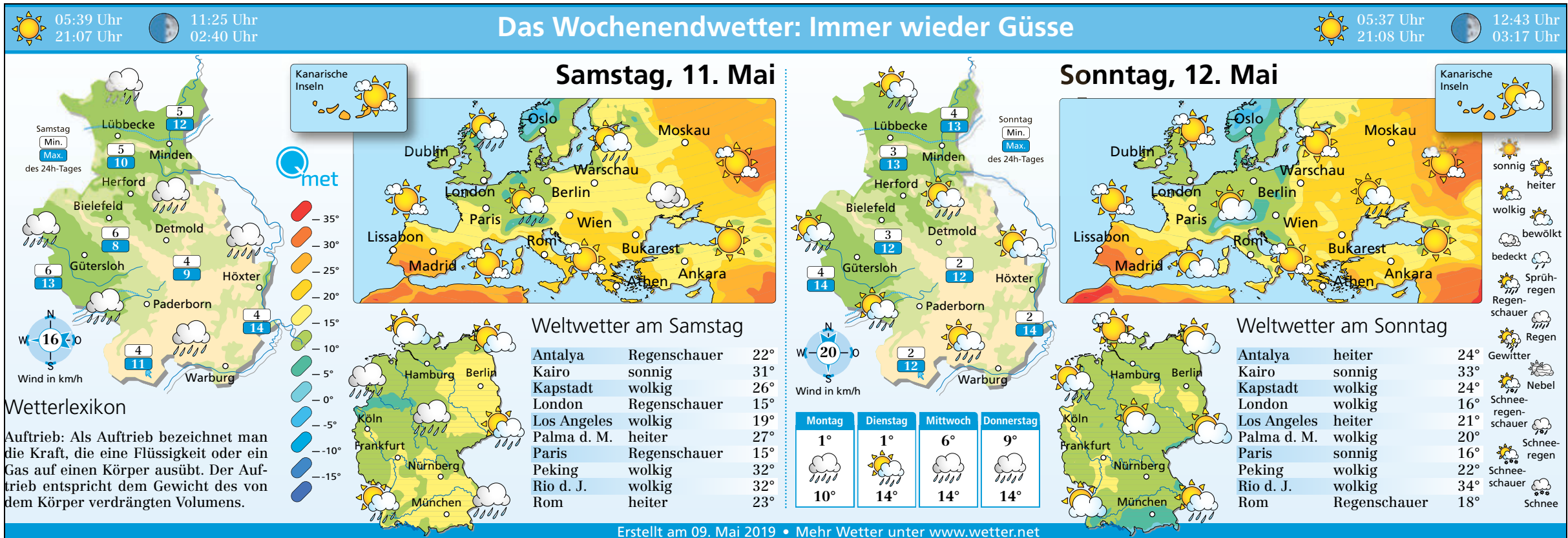
www.owl-am-sonntag.de

■ Neue Homepage, neue App: Die Anzeigenblätter aus dem Haus WESTFALEN-BLATT können von sofort an auch digital genutzt werden – und zwar kostenlos. Unter www.owl-am-sonntag.de sind alle Sonntags- und Wochenzeitungen sowie alle Monats-Magazine zusammengeführt worden. Und wer auch mobil darauf zugreifen möchte, der kann dies bequem über die brandneue App

»OWL am Sonntag« tun. Einfach im App-Store bei Apple oder im Play-Store für Android-Geräte herunterladen. Alle Sonntags- und Wochentitel sowie alle Magazine stehen am jeweiligen Erscheinungstag zur Verfügung. Und wer einen bestimmten Artikel sucht oder zu einem Stichwort Informationen filtern möchte, der kann dies ganz bequem über das Archiv tun. Viel Spaß!



www.owl-am-sonntag.de



Seltsame Gestalten und etwas Hexenzauber

Der neue Thriller von Sharon Bolton ist gruselig und spannend

Verlosung

»Blütenweiß: In ganzer Schönheit und vielfältigen Schattierungen« heißt ein neuer immerwährender Kalender von Angelica Linnhoff. Er zeigt weiße Blütenpracht, liebevolle Dekorationen und modernes Design. Mit seinem monatlichen Kalendarium, dem Geburtstagskalender, kreativen Ideen und kleinen Denkanstößen ist er ein zauberhafter Wegbegleiter durch viele Jahre (160 S., 20 Euro, Verlag Busse Collection, erhältlich in allen WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen).



OWL AM SONNTAG verlost drei Bücher. Schreiben Sie eine Postkarte an OWL AM SONNTAG. Kennwort: Blütenweiß, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld. Einsendeschluss: 17. Mai.

Am 28. April haben Uta Christeile, Maria Rustemeier und Margret Schöler gewonnen.

Warum werden Jugendliche entführt und lebendig begraben? Was ist vor 30 Jahren in dem seltensamen Ort im ländlichen Lancashire wirklich passiert? Duster und undurchschaubar beginnt der neue Thriller der englischen Autorin Sharon Bolton. »Der Schatten des Bösen« ist sehr gruselig und ungemein spannend zu lesen.

Viele seltsame Gestalten, ein bisschen Okkultismus und ein Hauch Mystery hat die Vielschreiberin aus Oxford in ihrem aktuellen Buch verwoben. Und weil sie ihr Handwerk versteht, ist das nicht nur fesselnd, sondern auch durchaus nachvollziehbar. Alle Protagonisten handeln glaubhaft. Die Geschichte beginnt im Jahr 1999, der Jetzt-Zeit. Anlässlich der Beerdigung des ehemaligen Sargtischlers und verurteilten Mörders Larry Glassbrook kehrt die erfolgreiche Polizistin Florence Lovelady mit ihrem 15 Jahre alten Sohn Ben zurück nach Lancashire – in die Stadt des



»Der Schatten des Bösen«, Thriller, 560 Seiten, 10 Euro, Goldmann.

spektakulären Falls, der einst ihre Karriere begründete. 1969 wurden dort mehrere Jugendliche vermisst. Es stellte sich heraus, dass sie entführt und in Särgen lebendig begraben worden waren. Florence gelang es, Glassbrook dieser grausamen Taten zu überführen und ihn lebenslang hinter Gitter zu bringen. Doch kaum ist der vermeintliche Mörder von damals selbst unter der Erde, mehrten sich die Zeichen, dass der Schatten des Bösen weiter reichen könnte als ver-



Krimiautorin aus Oxford: Sharon Bolton.

Foto: Mark Bassett

mutet. Der größte Teil der Geschichte spielt 30 Jahre zuvor. 1969 ist es im ländlichen England mit der Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen noch nicht so weit her – auch nicht bei der Polizei. Die junge Florence, gerade Anfang 20, ist ganz neu im Polizeidienst, die einzige Frau unter den zum Teil recht chauvinistischen Ermittlern. Von ihren Kollegen hat sie den Spitznamen »Flossy« bekommen, wird aber oft nur herablassend

Aus kindlicher Sicht

Ein furchtbarer Amoklauf in einer Schule, konsequent erzählt aus der Sicht eines sechsjährigen Jungen – darum geht es in dem berührenden Debütroman von Rhiannon Navin. »Alles still auf einmal« heißt der Titel.

Aufgeregt versteckt sich der kleine Zach mit seinen Klassenkameraden im Wandschrank. Es ist stickig und eng. Draußen fallen Schüsse – drinnen ahnt Zach, dass etwas Schlimmes geschieht. Er wird schließlich gerettet, aber sein älterer Bruder Andy stirbt bei dem



Amoklauf in der Schule, und nichts wird je wieder wie früher sein. Die Familie droht an dem Verlust zu zerbrechen.

Zach ist ein sehr guter Beobachter. Er beschreibt die schrecklichen Ereignisse in kindlicher Sprache, ist dabei aber weder altklug noch naiv. Das macht das emotionale Buch so besonders. Die Autorin ist in Bremen aufgewachsen und lebt heute in New York.

Rhiannon Navin, »Alles still auf einmal«, 384 Seiten, 15,90 Euro, dtv premium.

was

Ein düsteres Märchen

Im Stil alter russischer Sagen hat die amerikanische Autorin Naomi Novik ihr neues Jugendbuch »Das kalte Reich des Silbers« geschrieben. Im Mittelpunkt steht Mirjem, die Tochter eines gutheißen Pfandleihers, der es nicht über sich bringt, Schulden einzutreiben.

Als die Familie deshalb bittere Armut leidet, tritt Mirjem an die Stelle ihres Vaters. Sie ist erfolgreich, und bald heißt es, sie könne Silber zu Gold machen. Die Kunde davon



dringt bis tief in die Wälder, zum gefürchteten Volk der Staryk – magische Wesen, die mehr aus Eis bestehen als aus Fleisch und Blut. Der König der Staryk entführt Mirjem in sein Reich. Dort soll sie für ihn Silber zu Gold machen. Tut sie

das nicht, wird sie getötet. Doch gleichzeitig versinkt die Menschheit in Kälte – ein düsteres Märchen mit Rumpelstilzchen-Motiven.

Naomi Novik, »Das kalte Reich des Silbers«, 576 Seiten, 18 Euro, cbj.

was

Der Elsetaler

Reisen zu den schönsten plätzen Europas!

Heinz Hemminghaus GmbH & Co. KG
32257 Bünde · Imperialstraße 32
Tel. (0 52 23) 65 42 00

Bielefeld (gegenüber vom Hauptbhf.)
Tel. (05 21) 17 70 03/04

SeaLife Oberhausen
vergünstigte Eintrittskarten gleich mitbuchten
6.7./5.10. usw. Kd. 24,- 29,-

Weltvogelpark Walsrode
vergünstigte Eintrittskarten gleich mitbuchten
18.6./30.7./4.9./25.9. Kd. 28,- 35,-

Spargelhof Winkelmann
inkl. Spargelbuffet, Moorbahn, Kaffee u. Kuchen
15.5./6. Kd. 50,- 58,-

Hamburger Hafengeburtstag
11.5./12.5. Kd. 30,- 38,-

Weserbergland-Rundfahrt
inkl. Weserschiffahrt
18.6./30.7./4.9./25.9. Kd. 43,- 53,-

Soest – und das „Westfälische Meer“
6.7./4.10. Kd. 38,- 47,-

Heidebackhaus Walsrode
inkl. Mittagessen, Unterhaltung, Musik, Komödie, Kaffee und Kuchen usw.
10.7./21.8./9.10. usw. Kd. 58,- 72,-

Altes Land – Obstgarten
inkl. Rundfahrt mit Reiseleitung, Besuch Obsthof
4.7./3.10. Kd. 32,- 39,-

Insel Helgoland
inkl. Schiffsfahrt
26.5./15.6./16.6./13.7. usw. Kd. 52,- 65,-

Marktag Groningen
1.6./17.9. Kd. 34,- 42,-

Kieler Woche
29.6. Kd. 39,- 48,-

Lüneburg „Rote Rosen“
inkl. Führung Telegenova
22.5./27.6./25.7./5.9. Kd. 34,- 42,-

Hamburger Fischmarkt
2.6./4.8./19.10.11. Kd. 32,- 39,-

Domstadt Köln
27.7. Kd. 32,- 40,-

Reisespaß für 1 Tag

Käsemarkt Enschede und Gartencenter Denekamp
22.6./17.8./12.10./23.11. Kd. 27,- 33,-

CentrO Oberhausen
die Shopping-Welt
6.7./5.10. usw. Kd. 24,- 29,-

Bad Zwischenahn und Ammerland
zur Rhododendronblüte
19.5./30.5./10.6. Kd. 32,- 39,-

Papenburg mit Meyer Werft
Das Kreuzfahrtschiff »Spirit of Discovery«
liegt im Werfthafen! **Zusatztermine!**
19.5. inkl. Führung Kd. 40,- 45,-

Seestadt Bremerhaven
26.5. Seestadtfest / 15.6. Handwerkerfest /
13.7. Matjesfest Kd. 30,- 37,-

Amsterdam
16.7./20.7./24.7./31.7. usw. Kd. 34,- 42,-

Insel Sylt
inkl. Bahnfahrt über den Hindenburgdam
10.8./24.8. Kd. 56,- 69,-

Very British

5 Tage Grafschaft Kent – Schlösser und Gärten
16.6.–20.6. HP 649,-

7 Tage Wales ... ein sagenhaftes Land
8.8.–14.8. HP 869,-

8 Tage Südengland – Cornwall – Isle of Wight
4.7.–11.7./16.7.–23.7./
30.7.–6.8. HP ab 949,-

8 Tage Schottland
25.6.–2.7./30.7.–6.8. ÜF/HP ab 896,-

10 Tage Irland – grüne Insel
14.7.–23.7. HP 1199,-

4 Tage Paris ... Metropole an der Seine
30.5.–2.6./20.6.–23.6./
18.7.–21.7. usw. ÜF ab 319,-

5 Tage Malerische Normandie
14.8.–18.8. HP 539,-

6 Tage Normandie/Insel Jersey
30.7.–4.8./17.9.–22.9. HP 745,-

7 Tage Loiretal – Atlantikküste – Cognac – Vaux le Vicomte
15.7.–21.7. HP 919,-

7 Tage Provence & Camargue
Hotel Acacias in Arles
inkl. gr. Programm: Avignon, Aix-en-Provence mit
Roussillon, Camargue inkl. Stierkampffrog, usw.
22.7.–28.7. HP 799,-

8 Tage Paris – Sommerangebot
1.8.–8.8. ÜF 499,-

9 Tage romantisches Frankreich
Champagne – Dordogne – Bordeaux –
Ile de France
5.8.–13.8. HP 1159,-

5 Tage Bergparadies Oberaudorf
7.8.–11.8./11.9.–15.9. HP 459,-

5 Tage Bormio – Perle der Ostsee
19.6.–23.6./4.9.–8.9. HP 609,-

6 Tage Oberstdorf/Bergwelt des Allgäus
4.-Hotel Mohren
5.6.–10.6. HP 619,-

6 Tage Schwarzwald
– mit herrlichen Ausflügen
9.7.–14.7./28.9.–3.10. HP 525,-

7 Tage Königsberg & Bernsteinküste
22.7.–28.7. HP 639,-

7 Tage Südpolen
Krakau – Hohe Tatra – Breslau
12.8.–18.8. HP 749,-

7 Tage Fischland – Halbinsel Darß
Warnemünde – Hiddensee – Kühlungsborn –
Rügen
10.6.–16.6./21.8.–27.8. usw. HP ab 619,-

7 Tage bergeweise Urlaubsglück
Kärnten, Italien, Slowenien
17.6.–23.6. HP 715,-

7 Tage Tirol zur Alpenrosenblüte
1.7.–7.7. HP 645,-

13 Tage Nordkap mit Lofoten
18.6.–30.6. HP 2069,-

9 Tage Urlaub am Gardasee, Riva und Limone
z. B. 3*-Hotel Garden in Limone
inkl. 7x HP 769,-

4*-Hotel Azzurro in Limone
inkl. 7x HP 789,-

12.7.–21.7.

Badeurlaub an der ital. Adria
9 Tage in die beliebtesten Ferienorte
Lido di Savio, Cesenatico, Milano Marittima oder Gatteo a Mare,
z. B. 4*-Hotel Imperiale,
Milano Marittima, inkl. 7x HP 869,-

z. B. 3*-Hotel MAN,
Lido di Savio, inkl. 7x HP 699,-

12.7.–21.7.

8 Tage Dolomiten
ÜF/HP 709,-

9 Tage Dolce Vita am Comer See
30.9.–6.10. HP 669,-

7 Tage Sonne am Gardasee
3*- bis 4*-Hotels zur Auswahl in Limone/Riva
17.5.–23.5./1.6.–7.6./
11.6.–17.6./23.8.–29.8. usw. HP ab 599,-

7 Tage Lido di Venezia/Venedig
14.9.–20.9. HP 549,-

7 Tage Bella Italia – die Kulturhauptstädte Venedig – Florenz – Rom – Ravenna – Verona
13.5.–19.5. HP 655,-

7 Tage Blumenriviera
San Remo – Nizza – Monaco
29.5.–4.6./14.9.–20.9./18.9.–24.9. HP 625,-

8 Tage Urlaubs träume am Gardasee
4*-Hotel Antico Monastero, Toscolano
21.7.–28.7./25.9.–2.10. HP ab 675,-

Bella Italia

8 Tage Sardinien
19.10.–25.10. ÜF/HP 709,-

9 Tage Italiens Traumstrände
Adria & Abruzzo
9.9.–17.9. HP 799,-

9 Tage Sonnenurlaub am Mittelmeer – Finale Ligure
15.10.–24.10. HP 599,-

7 Tage bezaubernder Lago Maggiore
Hotel Europalace direkt am See
inkl. gr. Programm: Schiffsfahrt Isola Pescatori –
Stresa, Ausflug Locarno mit Verzascat, Ausflug
Ortaasee inkl. Zugl.-Fahrt und Weinprobe usw.
8.7.–14.7./19.8.–25.8. HP 609,-

10 Tage Zaubhaftes Italien
Rom – Capri – Amalfiküste – Sorrent –
Pompeji – Florenz
2.9.–11.9./14.10.–23.10. HP ab 989,-

10 Tage Sizilien-Rundreise
13.10.–22.10. HP 1259,-

Jeden Freitag nach Spanien ... zu den schönsten Küsten am Mittelmeer:
Wählen Sie aus unserem großen Hotelangebot Ihr persönliches Urlaubsdomizil!

z. B. 4*-Hotel Caprici, Santa Susanna,
direkt an der Strandpromenade
9 Tage inkl. 7x HP 399,-

z. B. 3*-Hotel Reyman Playa, Santa Susanna,
direkt an der Strandpromenade
9 Tage inkl. 7x HP 283,-

**10.5.–19.5./17.5.–26.5./24.5.–2.6./
31.5.–9.6./7.6.–16.6./14.6.–23.6. usw.**

... außerdem fahren wir jeden Dienstag nach Kroatien zur Ferieninsel Rab

z. B. 3*-Hotel Istra, Rab
9 Tage inkl. 7x HP ab 419,-

Halbinsel Istrien
Opatija – Porec – Novigrad
jeden Dienstag 9 Tage oder 16 Tage,
Komforthotels zur Auswahl,
z. B. 3*-Hotel Laguna Materada, Porec
9 Tage inkl. 7x ÜF ab 579,-

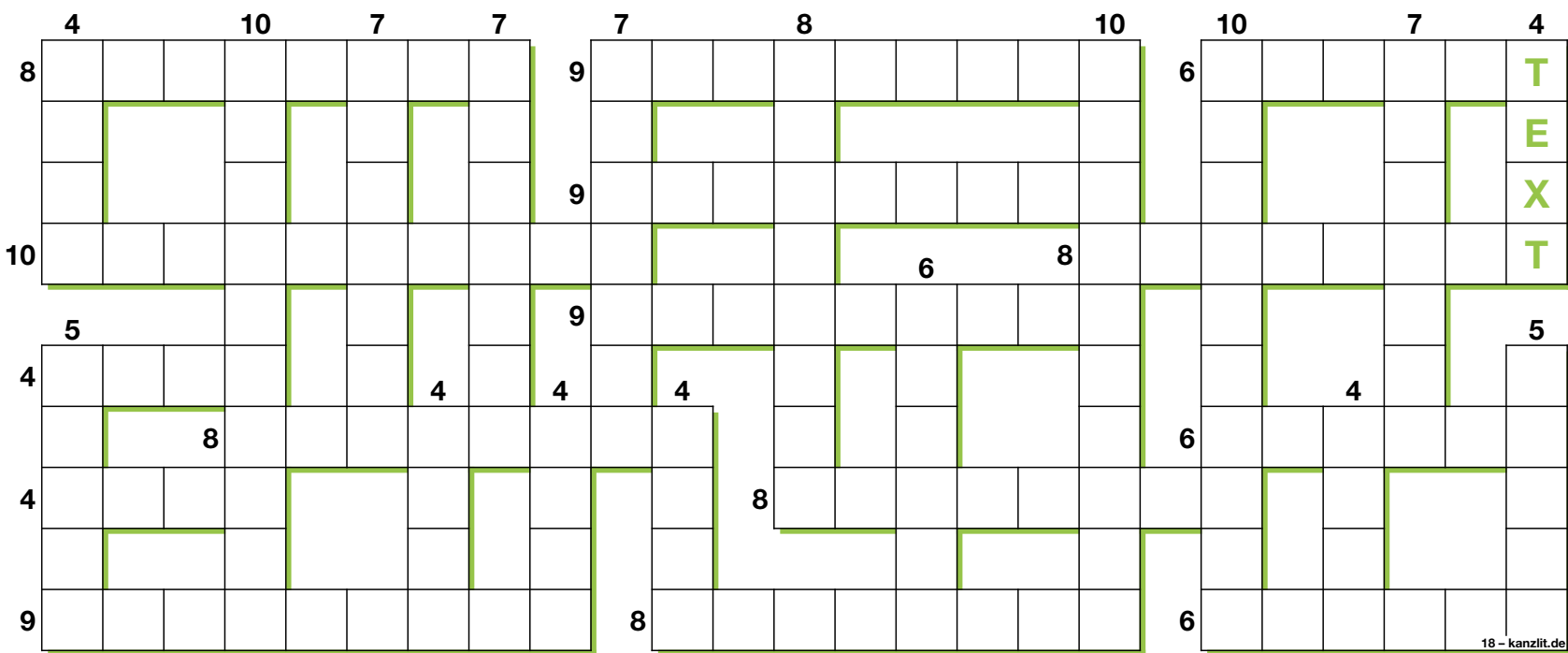
**14.5.–23.5./21.5.–30.5./28.5.–6.6./
4.6.–13.6./11.6.–20.6./18.6.–27.6. usw.**

Viele Leistungen bereits im Preis enthalten, Preis pro Person im DZ – Fordern Sie unseren Reisekatalog an! Weitere günstige Angebote auch unter www.elsetaler.de

Rätsel

Nummer 19, Sonntag, 12. Mai 2019

GITERRÄTSEL Setzen Sie die aufgeführten Wörter so ein, dass sich ein Kreuzworträtsel ergibt.



4 BUCHSTABEN: ALGE – HAST – MOMO – MOPP – NOTE – PUCK – VATI

5 BUCHSTABEN: HAVEL – LEGER

6 BUCHSTABEN: ALADIN – PROSIT – REKTOR – TAPETE

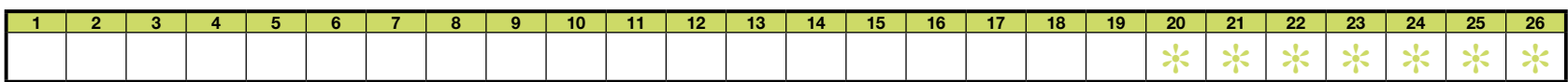
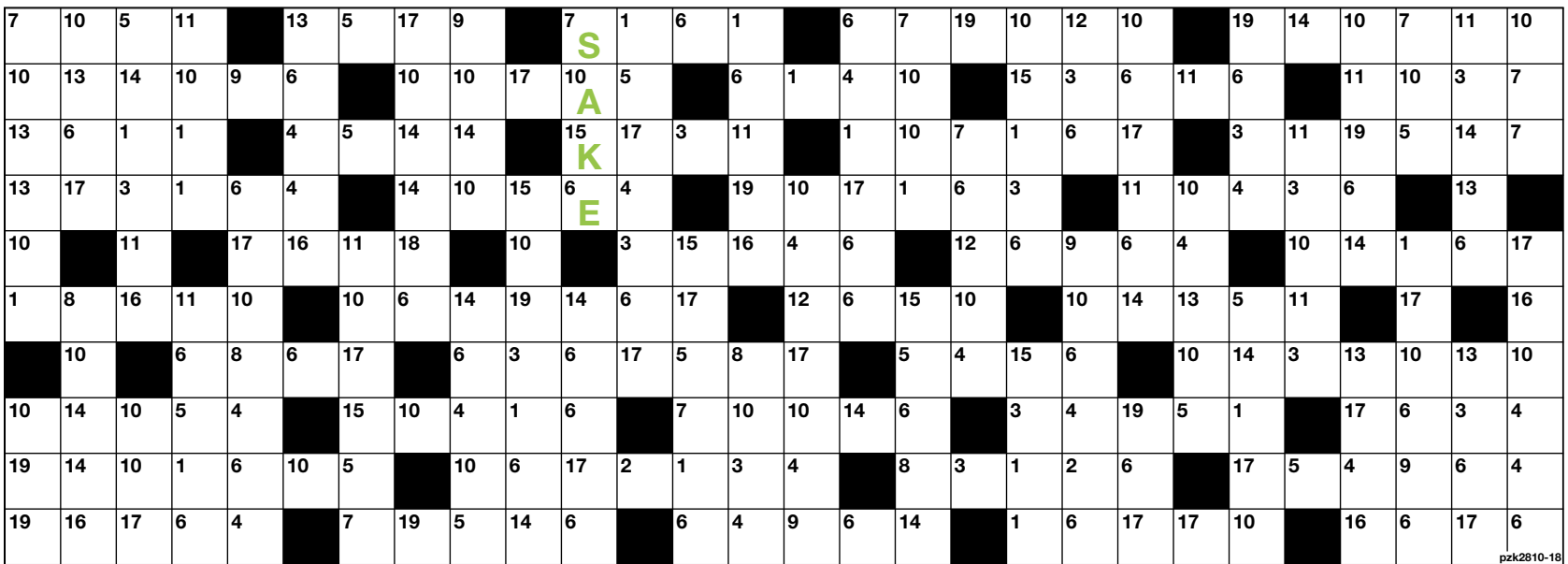
7 BUCHSTABEN: AUSLAGE – BEGONIE – OELTUCH – SPRACHE

8 BUCHSTABEN: EHRENTAG – ENDSPURT – MAULKORB – SCHAEMEN –
TOLERANT – TRAGOEDE

9 BUCHSTABEN: AMSTERDAM – AUTOPANNE – LOHNBUERO – STAATSAKT

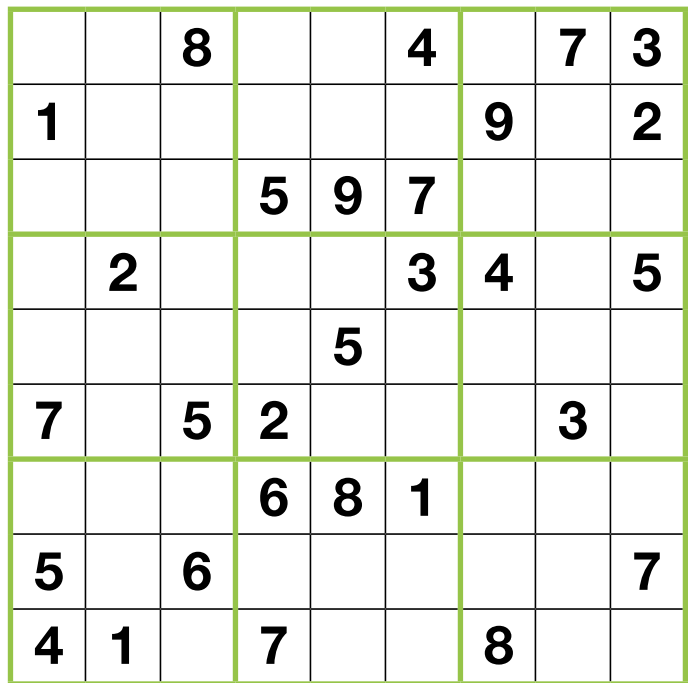
10 BUCHSTABEN: LEICHTSINN – MITTEILUNG – PERLMUTTER – PRACHTVOLL

ZAHLENKREUZWORTRÄTSEL Wenn Sie die Zahlen durch Buchstaben ersetzen, erhalten Sie ein vollständiges Kreuzworträtsel.



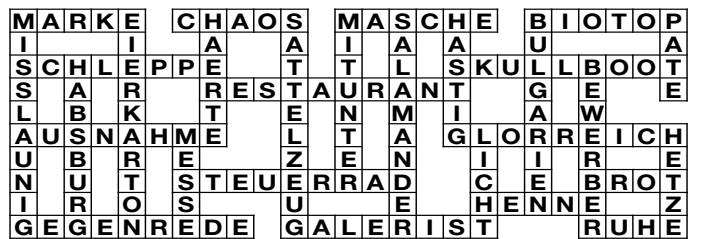
SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte sowie in jedem 3x3-Feld nur ein Mal vorkommen.



AUFLÖSUNGEN DER LETZTEN RÄTSEL

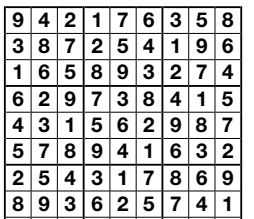
GITERRÄTSEL



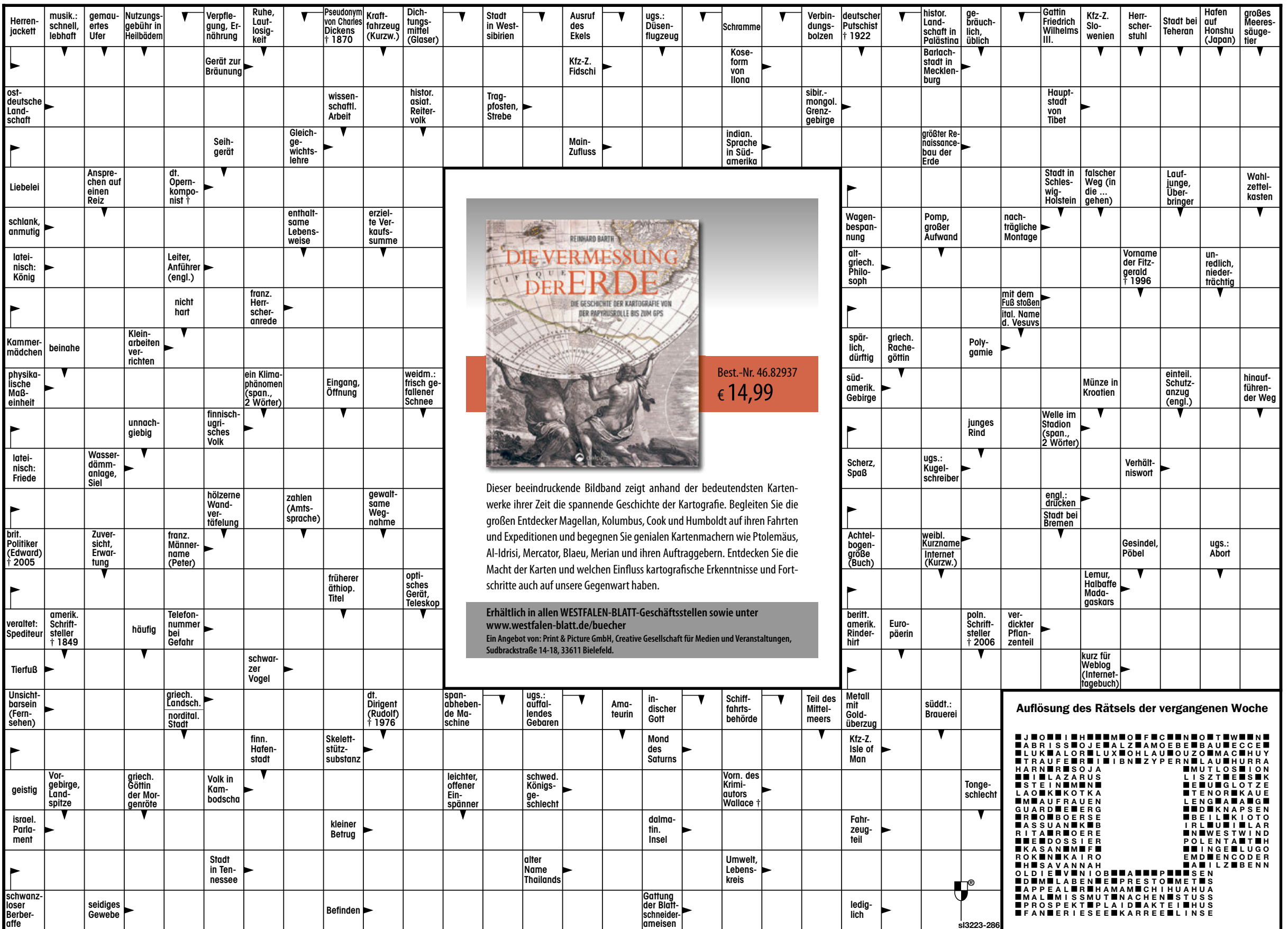
ZAHLNENKREUZWORTRÄTSEL



1=Z, 2=A, 3=N, 4=L, 5=H, 6=O, 7=T,
8=P, 9=R, 10=B, 11=E, 12=K, 13=I,
14=G, 15=D, 16=M, 17=S, 18=F,
19=U, 20=C



SUDOKU



Stellenmarkt

Nummer 19, Sonntag, 12. Mai 2019



Bereit für attraktive Aufgaben?



Unsere Unternehmen bsb-obpacher gmbh und Perleberg GmbH sind als Marktführer im deutschen Einzelhandel im Bereich Grußkarten, Geschenkverpackungen, Etiketten und weiteren Produkten »rund um das Thema Schenken« auf Erfolgskurs.

Wir suchen schnellstmöglich

eine/n Assistent/in der Geschäftsführung (m/w/d)

Das sind Ihre neuen Aufgaben:

Sie

- unterstützen unseren Geschäftsführer im Tagesgeschäft
- erledigen selbstständig, kompetent und mit Organisationsgeschick die allgemeinen Sekretariatsaufgaben und finden auch für »ungewöhnliche Fälle« eine schnelle Lösung
- verwalten unseren 80 Fahrzeuge umfassenden Fuhrpark
- überwachen anstehende Termine
- planen die jährlichen Außendiensttagungen
- sind Ansprechpartner für das gesamte Team bei vielen organisatorischen Belangen
- bearbeiten routiniert die tägliche Korrespondenz in deutscher bzw. englischer Sprache

Sie überzeugen uns mit:

- einer kaufmännischen Ausbildung und Berufserfahrung in einem Sekretariat
- dem Wissen, dass der Kunde König ist und agieren mit Ihrer freundlichen, verbindlichen Art sicher in jeder Situation
- sehr guten Kenntnissen der MS-Office Programme

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, abwechslungsreiche sowie eigenverantwortliche Tätigkeit (Vollzeit) in einem wirtschaftlich gesunden und zukunftsorientierten Unternehmen, das Wert auf Freiraum für Engagement und Eigeninitiative legt.
- Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege gehören zur Unternehmenskultur.
- Es erwartet Sie ein kompetentes und sympathisches Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin (vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format) an: **E-Mail: job@bsb-obp.de**
bsb-obpacher GmbH, Sekretariat, Postfach 11 29, 33791 Steinhagen
www.bsb-obp.de

Web-/Softwareentwickler (m/w) gesucht.

Wir unterstützen eine der größten deutschen IT-Firmen in den Bereichen Internet/Intranet/Extranet und suchen einen Web-/Softwareentwickler (m/w) in Vollzeit/Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Programmierung/Design von Web-Anwendungen (Javascript, JQuery, HTML5, CSS, Responsive Design) und Apps (Android, iOS)
- Datenbankdesign und -programmierung (MSSQL 2008 R2)

Ihr Profil:

- Hoher eigener Anspruch an Arbeitsqualität
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Präzision

Wir bieten ein modernes Arbeitsumfeld mit guten Betriebsklima. Gehalt nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an jobs@public7.de

Unterstützen Sie unser Team als:



Westfalia

Als erfolgreiches mittelständisches Unternehmen in Europa und den USA stehen wir seit über 40 Jahren für automatische Lagersysteme. Unseren Kunden bieten wir individuelle und innovative Lösungen für besondere technische Herausforderungen, die wir gemeinsam mit Ihnen umsetzen möchten.

Wenn Sie Teil eines großen Ganzen werden wollen sowie Kreativität und Abwechslung suchen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des nächstmöglichen Eintrittstermins an Herrn Klaus Redecker.

WESTFALIA LOGISTICS SOLUTIONS EUROPE GMBH & CO. KG
Industriestraße 11
33829 Borgholzhausen
phone +49 5425 808-237
jobs@westfaliaeurope.com
www.westfaliaeurope.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Mechaniker für Land- und Baumaschinen Vollzeit (m/w/d)**
- **Elektro-Mechatroniker Vollzeit (m/w/d)**
- **Reinigungsfachkraft für unser Clean-Team Vollzeit (m/w/d)**

Details unter:

jobs.kleeschulte.de

Bewerbungen an:

jobs@kleeschulte.de



STUHLMIETE

Biete qualifiziertem/er Friseurmeister/in in einem etablierten Friseursalon in der Paderborner Innenstadt einen Stuhl zur selbstständigen Tätigkeit an.
Kontakt:
stuhlmiete.paderborn@web.de



Postfach 140608, 33626 Bielefeld

Für unsere sechs inklusiven Einrichtungen im Raum Bielefeld suchen wir zum **01.08.2019** mehrere

sozialpädagogische Fachkräfte (m/w/d) (in Voll- und Teilzeit) und

Ergänzungskräfte (m/w/d) (in Voll- und Teilzeit)

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Lernen wir uns kennen! Unsere detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter:

www.wirbelwind-bielefeld.de

Wir suchen laufend Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Betriebsstätte in Geseko:

- **LKW-/Autokranfahrer Teilzeit/Vollzeit**
- **Maler/Lackierer**
- **Elektriker**
- **Heizungs-/ Sanitär-Installateure**
- **Bauchlosser**
- **Zimmermann**
- **Dachdecker**
- **Allround-Monteur**

Info unter: ☎ 02942 - 9880-211
DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP
karriere@deu-bau.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **1 CNC Maschineneinrichter/in** **1 CNC Programmierer/in** Fachrichtung Metall Dreh- oder Frästechnik Bewerbungsunterlagen bitte an info@LRCnc.de

FERTIGUNGSTECHNIK
R Waldbadstr. 9-13
33803 Steinhagen



JUNIOR PROJEKTLEITER (M/W/D)

WAS SIE ERWARTET:

- › Projektleitung und Unterstützung von Modernisierungs- und Erweiterungsprojekten
- › Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und internen Fachabteilungen
- › Spezifikation von Technologien und Festlegung der Zukaufsgewerke
- › Erstellung und Verfolgung von Terminplänen bis zur Projektabschlussnahme

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN:

- › Bachelor, Techniker, Master oder Dipl.-Ing. (FH/TH) Fachrichtung Elektrotechnik
- › SP5-Kenntnisse (S7, Profinet, Profibus)
- › Anwendungskenntnisse in AutoCad und Microsoft Project
- › Prozess- und abteilungsübergreifendes Denken und Handeln
- › Teamfähigkeit, Reisebereitschaft, Organisationsstärke und Terminbewusstsein



SERVICETECHNIKER/SERVICEMONTEUR (M/W/D)

WAS SIE ERWARTET:

- › Verantwortung für kundenspezifische Förder- und Lagersysteme während der Anlagenübergabe und der Gewährleistungszeit
- › Analyse und Behebung von Anlagenstörungen die einen zeitnahen Einsatz ggf. auch beim Kunden vor Ort erfordern
- › Unterstützung bei der technologischen Weiterentwicklung unserer Maschinen und Anlagen
- › Schulung und Einarbeitung von Bedienpersonal beim Kunden sowie eigener Nachwuchskräfte

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN:

- › Abgeschlossene elektrotechnische Berufsausbildung als Energieelektroniker oder Mechatroniker, eine Fortbildung zum Meister und/oder Techniker ist wünschenswert
- › Erfahrung in der Antriebs-, Regelungs- und Sicherheitstechnik (SEW), SP5-Steuerung (S7, TIA Portal) sowie Sensorik (Sick, Leuze)
- › Flexibilität, Teamfähigkeit und Reisebereitschaft



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für unser Transportbetonwerk in **Preußisch-Oldendorf**

- **stellvertr. Mischanlagenführer (m/w/d)**
 - **Betonpumpenfahrer (m/w/d)**
 - **Betonmischerfahrer (m/w/d)**
- jeweils mit Fahrerlaubnis C/CE (2).

Wir bieten: • **Attraktive Vergütung**
• **Gründliche Einarbeitung**
• **Geregelte Arbeitszeiten**
• **5-Tage-Woche**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen, aussagefähigen Unterlagen, bei unserer zentralen Verwaltung.

Heinrich Rolfes

Transportbeton & Erdarbeiten GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Glaser • Auf'm Halskamp 10 • 49681 Garrel
Tel. 0 44 74 / 94 10 - 0 • E-kai-uwe.glaser@rolfes.biz



Der Kreis Minden-Lübbecke sucht für das Jugendamt

zwei Familienhebammen/ Familienentbindungspfleger (m/w/d)

für den Fachdienst „Frühe Hilfen“ in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

Die Stellenausschreibung finden Sie im Internet des Kreises Minden-Lübbecke unter <http://www.minden-luebbecke.de>.

Für diesbezügliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schönbeck (Telefon: 0571 / 807 - 21310), Mail: bewerbungen@minden-luebbecke.de.

Die Bewerbungsfrist endet am **24.05.2019**.

Arbeit + Soziales Engagement

Wir suchen zu sofort:

Pflegefach- und Pflegehilfskräfte, Service- und Reinigungskräfte (m/w/d, unbefr., Arbeitszeit flexibel)

Infos siehe Kennziffern 8944, 8945, 8946, 8947 auf www.perspektive-awo.de. Bewerbung an:

Seniorenzentrum Kirchlingern, Mittelacker 3, 32278 Kirchlingern



Der Elsetaler
Reinigungskraft
Zur Reinigung unserer Reisebusse.
Arbeitszeiten flexibel nach Absprache auf 450€-Basis oder auch Teilzeit bzw. Vollzeit.
Bewerbungen an Herrn Heinz Hemminghaus, Imperialstraße 32, 32257 Bünde, Tel.: 0 52 23 / 65 42 00
h.h.hemminghaus@gmx.de



WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM UND SUCHEN SIE!

Mit über 50.000 Kunden und 16 Standorten ist **B&K** der größte deutsche Vertragshändler für BMW und MINI. **B&K** ist eine Top-Adresse für leidenschaftliche Profis, die Spaß an Ihrem Beruf und das Herz auf dem richtigen Fleck haben. Da guter Service nur von Menschen für Menschen angeboten werden kann, setzt **B&K** auf eine kontinuierliche Weiterqualifizierung seiner Mitarbeiter.

Wir suchen Sie ab sofort, für unseren **B&K**-Standort in **Paderborn** als:

• FAHRZEUGAUFBEREITER (M/W/D)

Weitere Details zu Aufgaben & Voraussetzungen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.bundk.de/unternehmen/karriere



B&K GmbH & Co. KG • Stedener Feld 2 • 33104 Paderborn
IHR ANSPRECHPARTNER: Ulrich Kükenhöner, Filialleiter • e-mail kuekenhoener@bundk.de **www.bundk.de**



COR

Als eine der führenden Möbelmarken im Segment der designorientierten Sitzmöbel produzieren wir in Rheda-Wiedenbrück seit 1954 Möbel auf höchstem qualitativen Niveau.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Lackierer (m/w/d)

für die Oberfläche

Im Mittelpunkt Ihrer Aufgaben steht das selbstständige Lackieren von Holz- und Metallteilen. Dazu gehören auch die eigenständige und fachgerechte Vorbehandlung der zu lackierenden Teile (Lackschleifen, Füllern, Beizen, Bleichen, Spachteln) sowie die Oberflächenveredelung (Endlack).

Sie haben eine Ausbildung als Maler/Lackierer bzw. Holzmechaniker/Tischler erfolgreich abgeschlossen und verfügen über mehrjährige Berufserfahrung. Teamfähigkeit, Flexibilität und die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten zeichnen Sie ebenso aus wie die Sorgfalt, Genauigkeit und ein hoher Qualitätsanspruch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Entgeltvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

COR Sitzmöbel Helmut Lübke GmbH & Co. KG
Personalabteilung Herr Claude Ampfeler
t 052 42.4102-296 c.ampfeler@cor.de
Nonenstrasse 12 33378 Rheda-Wiedenbrück www.cor.de



Tapeten Teppichboden Farben

Wir benötigen Verstärkung und suchen für unseren **TTF Markt in Bad Arolsen-Mengeringhausen:**

- einen Verkaufsprofi

Branchenkenntnisse erwünscht

Bewerbungen senden Sie bitte an:
info@ttf-markt.de

Auskünfte erteilt Ihnen Herr Gast unter 0152-22622210.

Delbrücker Str. 180 33397 Rietberg
Telefon: 05244-973926
Landstr. 81 34454 Bad Arolsen-Mengeringhausen
Telefon 05691-2010
www.ttf-markt.de

Verlass Dich drauf!



Aus dem Bereich Kinder-, Kranken- und Altenpflege suchen wir

PflegeFACHKRÄFTE sowie **PflegeHILFSKRÄFTE (m/w/d)**

zur Versorgung intensivpflichtiger Klienten*innen (3-Schichtsystem) in unserer **Intensivwohngemeinschaft Paderborn**

Wir ermöglichen unseren intensivpflichtigen Klienten*innen ein Höchstmaß an Lebensqualität und unseren Mitarbeiter*innen ausreichend Zeit für die individuelle Versorgung. Neugierig? Vereinbaren Sie einen Termin zum persönlichen Kennenlernen, gerne auch in Ihrer Nähe. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Wiedereinsteiger / Berufsanfänger erhalten eine umfangreiche Einarbeitung

Mobile Alten- und Krankenpflege HDM GmbH
Teichstraße 8
34454 Bad Arolsen
T +49(0) 56 91 62 45 80
E info@mobalt.de **www.mobalt.de**



Daheim bist Du gerne

Du bist eine Pflegefachkraft (m/w/d) mit Qualifikation zur leitenden Pflegefachkraft und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann suchen wir vielleicht genau Dich als:

Leitung unserer Kurzzeitpflege in Gütersloh in Teil- oder Vollzeit

- ▶ Du hättest gerne Freiraum für Deine persönlichen Potenziale?
- ▶ Du wünschst Dir Perspektiven in Deiner beruflichen Entwicklung?
- ▶ Du suchst einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem tollen Team?
- ▶ Dann sollten wir Dich unbedingt kennenlernen!

Richte Deine Bewerbung bitte an:

- ▶ Daheim e.V. Susann Klingert Dammstraße 69 33332 Gütersloh
- ▶ bewerbung@verein-daheim.de

Alle Informationen zu dieser Ausschreibung und zum Daheim e.V. findest Du unter **www.verein-daheim.de/stellenangebote**



Kleinanzeigen

Nummer 19, Sonntag, 12. Mai 2019

Pkw – Ankauf

1a Ank. aller Pkw's. Zahle faire + max. Preise. ☎ 0179/7917506 o. 05221/386007 Wir kommen auch zu Ihnen ! Seriose Abwicklung !

Suche BMW, Mercedes, VW o. Japanner, Benziner o. Diesel, Baujahr 1980 - 2008. ☎ 01 60/98 10 64 01

Privat sucht einen gepfl. Pkw., gern mit wenig km, bis ca. 5000,- ☎ 05232/921721, 0172/5207452

1 A Ankauf von KFZ aller Art, auch beschädigt. ☎ 0 57 31/1 86 80 51

Wir kaufen alle Kfz. 05731/766927

BMW

AutoGalerie HERFORD
Ahmser Str. 134b / B 239
www.autogalerie-herford.de
Fon 0 52 21 / 7 63 06-0

BMW 528, Schaltwagen, 193 PS, Bj. 97, TÜV 02/21, 8fach bereift, guter Zust., wg. Krankheit zu verk., 2500,- €. ☎ 0 52 04/8 76 94 65

Cabrios

MX5 1.8, 93 kW, 1. Hd., 80 tkm, Bj. 12/06, HU 11/19 a. W. neu, RCD, Sitzh., ABS, ESP, Alu, SH, grau; VHB 7700,- €. ☎ 01 71/4 33 94 24



heuet 2 x 500 C Cabrios. Z.B. 63 kW, EZ 10/13, grau met., 114.900 km, Benzin, Klima, Navi, Xenon, WFS, MwSt.awb. 7.500,- €
Autohaus E. Labancz Weseler Str. 46 32257 Bünde
<http://www.labancz.de>
Tel 05223 18580
wb-auto.de: 85137C5

Fiat

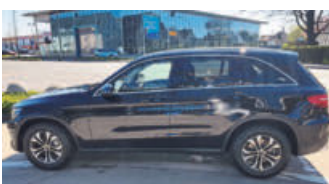


Ducato 180 Automatik.v. Extras 130 kW, EZ 04/16, weiß, 148.100 km, Diesel, MwSt.awb. 16.970,- €
Autohaus E. Labancz Weseler Str. 46 32257 Bünde
<http://www.labancz.de>
Tel 05223 18580
wb-auto.de: 86A66EF



500 C (Cabrio) Automatik uvm. 51 kW, EZ 04/16, blau met., 41.600 km, Benzin, Klimaaut., Navi, MwSt.awb. 11.500,- €
Autohaus E. Labancz Weseler Str. 46 32257 Bünde
<http://www.labancz.de>
Tel 05223 18580
wb-auto.de: 8787C39

Mercedes



GLC-220d-4Matic/7GT 10-2017, Jahreswagen von WA, 20000 km, Schwarzm. / ECHT-Leder Schwarz, Comand, PTS + 360° Kamera, LED High Performance Licht, el. Heckklappe, NP: 61900,- jetzt 39980,- Mwst awb.,Grossekathöfer Automobile Wiedenbrück, ☎ 0 52 42-577 035

A 140 Classic, Bj. 98, 60 kW, 1. Hd., 126tkm, checkh.-gepfl., TÜV neu, silbermet., 2000,- € VHB, Rentnerfahrz., ☎ 0176/77981596



C-180-Coupe-Grand Edition 2.2012, 73000 km, Schwarz, LE-DER Rot, Panoramadach, Klima, Alu 17 Zoll, Navi Becker MAP, Xenon, Parktronic, Anhängerkupplung, OPTIK, Grossekathöfer Automobile, ☎ 0 52 42-577 035 / J-G-A@Arcor.de

Handwerker haben keine Stürmfallen. Das sind Sixpacks vom Denken!

Wie denkst du über eine Partnerschaft mit uns?
Wir sorgen im Hausbau dauerhaft für Aufträge, faire Entlohnung und eine Partnerschaft auf Augenhöhe.

Gerhard Schüring HausBau GmbH - Bad Salzuflen
Tel.: 05222 / 36334-0 • www.TownCountry-OWL.de

... hier zieht's ich ein.



Atego 818 Koffer, Klima, Standhgz. Regale 130 kW.D. EZ 10/05, weiß, 274 tkm, sehr hochwertige Einrichtung., MwSt.awb. 11.900,- €
Autohaus E. Labancz Weseler Str. 46 32257 Bünde
<http://www.labancz.de>
Tel 05223 18580
wb-auto.de: 8151BFC

Peugeot

Peugeot 206 CC, Sonderausführung, gelbes Leder etc., Bj. 2003, 19.800 km, 1. Hd., TÜV neu, VB 3600,- €. ☎ 01 52/53 44 60 77

Toyota

TOYOTA Ihr Partner in Gütersloh
Autohaus Oesterhelweg
Berliner Str. 247 · 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 9360-0
www.oesterhelweg.de

Volkswagen

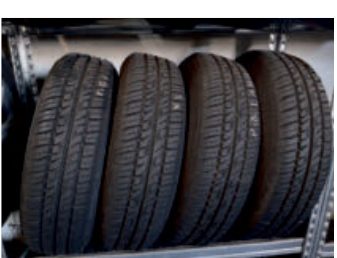
VW Passat 16 J., 250tkm, 1.500,- € ☎ 05271/34448

Touran, 2.0 TDI, Mod. 2005, grüne Plak., 3. Hd., Langstrecke, 204 Tkm, silb., Klima, Sitzhgz., e.Fh., Autom., Alu, 7 sitz., Top-Zust., Scheckh., 3950,- ☎ 0163/2625741

Polo 9N, Bj. 2004, Benzin, silber, 169tkm, 8-fach bereift, TÜV Dez. 2019, 750,- ☎ 01 60/96 77 42 94

Golf IV Variant, Bj. 03, 130 tkm, silber, TÜV 12/19, VHB 2250,- € ☎ 0 52 23/4 91 72 37

Reifen / Felgen



4 SR a. 4-Loch SF ET35, SEMPERIT, 165/70 R14 T, nur 6 Monate gel. a. Fiat Punto Klima, 1,2 8V, f. 139 € VB ☎ 0175/1940915 Bad Lippspringe

Reisemobile

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.

Mietangebote

1 – 1 1/2–Zi.–Whg.

Kirchborchen, 1 Zimmer an NR, 290,- € WM, ☎ 0 52 51/38 81 07

2 – 2 1/2–Zi.–Whg.



Barrierefreie Terrassen-Wohnung in Heepen

2 Zimmer, 64m², Hillegosser Straße, EG, Terrasse, Dusche, Gaszentralheizung, inkl. Kabel-TV, Innen-, Außenreinigung und Winterdienst, 497,00€ KM zzgl. 218,50€ NK, Baujahr 1999, End-Energieverbrauch: 73kWh/(m²a), – B, 2.650,00€ Genossenschaftsanteil, bis zu 4% Dividende, Ratenzahlung möglich. Rufen Sie uns an: Mo ab 9 Uhr

☎ 0521/9888-123
www.freie-scholle.de
wb-immo.de: 1-3080.001.0001

Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin !

Gerhard Schüring HausBau GmbH, Weizenkamp 1, 32107 Bad Salzuflen
info@gshausbau.de, Tel.: 05222 36 33 40, www.TownCountry-OWL.de

3 – 3 1/2–Zi.–Whg.

PB-Eisen, sof. frei, 3ZKB, EBK, teilmöbl., f. 2 Pers., 90 m², 1. OG/DG, 700,- € warm. ☎ 0 52 54/57 32

Gewerbl. Mietangeb.

Caststätte in Bad Laer zu verpachten! 100 Sitzpl., ausgestattete Küche, Sommerterrasse für 100 Pers., incl. Mobiliar, Biergarten, Kinderspielpl. mit Karussell ☎ 01 60/7 40 41 11

Garagen – Mietangeb.

8 neue Garagen in Bad Lippspringe, Am Vorderflöß ab sofort zu verm. ☎ 01 72/7 68 34 91

Mietgesuche

Berufstätiges Paar sucht 3/4ZKB in PB-Kernstadt oder Neuhaus, ab ca. 80 m² und bis 800,- € WM. Wir sind Nichtraucher und haben keine Haustiere. ☎ 01 76/45 69 49 71

PB-SN, ruh. gute Whg. ca. 70 m², Nähe Bushaltestelle gesucht ☎ 05252/9331188 ab 17:00 Uhr

2 – 2 1/2–Zi.–Whg.

Solvente Frau mittl. Alters, berufstätig, sucht in Bad Lippspringe o. Schlangen eine 2-Zi-Whg. bis 350,- € KM. ☎ 01 51/50 76 00 12

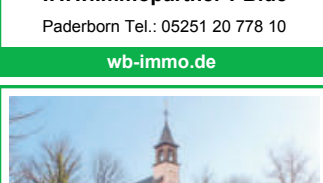
2 ZKB in PB und Umgebung (Elsen, S-N, Sande, Sennelager) bis 50 m², 400,- € WM ☎ 0178/1602613

Immobilien allgemein



Hövelhof: Bielefelder Str. / Ecke Daltrupsweg
Infos vor Ort am Sonntag, den 12.05.19/14.00 -15.00 Uhr
Neubau von 75 Pflegeappartements

Für Käufer / Anleger sind langfristige Mietverträge (25 Jahre + Option) mit dem Betreiber geschlossen. Um die Bewirtschaftung und Instandhaltung kümmern sich der Betreiber und ein Verwalter. Für Selbstnutzer besteht ein vorrangiges Belegungsrecht des Bewohnerzimmers.
Kaufpreis: z.B.: 150.600 EUR
www.Immopartner-PB.de
Paderborn Tel.: 05251 20 778 10
wb-immo.de



Trinitatiskapelle Ringelstein mit neuwertiger Kirchenorgel
Die in einer Stilmischung 1902 in Büren (PB) erbaute Kapelle begeistert seit jeher die Menschen. Sie ist in einem vorbildlichen Zustand und kann in Zukunft auf 104 m² Nutzfl. kirchlich, privat u. gewerblich, vielfältig genutzt werden. Zum Wohnen, als Büro, Praxis, Atelier, Galerie, Studio, zu kulturellen Zwecken u. Förderung der Kleinkunst.

Kaufpreis 85.000 EUR
Büren Tel.: 02951-70655
VOGELSANG Immobilien IVD
www.vogelsang-immobilien.de
wb-immo.de: 3-2387

Auch für Ihr Haus!
modern, effektiv + umweltfreundlich!
Infos im Netz:
WWW.DUOKLINKER.DE

Herstellung
Beratung
Montage
Falkenstr. 31 · 33758 Schloß Holte
Tel. 0 52 07 / 924 67 91

Veranstaltungen

„Das offene Gartentor“ 2019
19.5., 23.6., 1.9., von 11-18 Uhr, Café mit hausgebackenen Spezialitäten. Wir vermieten unser Panoramacafé für Feiern. **Hof Offenbeck**, Borgholzhauser Str. 170, 49326 Melie, ☎ 0 54 28/12 47

Geldmarkt

Sonderkredit
von 1.000 - 69.000 €
günstig, zuverlässig seit 47 Jahren
www.CBFINANZ.de oder 05251-1 29 29

Verkäufe allgemein

Antike Gussofenplatten von der Altenbekener Gießerei in versch. Größen zu verk. ☎ 0 52 31/5 75 77

Brennholz, Buche, gesägt, gespalten, SRM 57,- € ☎ 0171/8313355

Bahnschwellen, 25 Stück, günstig abzugeben. ☎ 01 79/5 39 20 79

350 Schallplatten, 70er/80er J., engl./deutsch; alte Schreibmasch.; Kinderbuggy; Babywinne; Frisierutensilien kompl. ☎ 0 52 58/88 92

Suche Kofferranhänger/geschlossenen PKW-Anhänger ☎ 01 77/ 3 43 09 62

Möbel / Hausrat

Haushalts- und Büro Teilauflösung, privat, für kleines Geld in Halle. ☎ 0 52 01/66 52 66 u. 01 57/80 87 49 94

Hübsche kleine massive Eiche-Vitrine, zweitg., 70er J., H 197 cm, B 96 cm, T 43 cm, Preis VS ☎ 01 70/ 6 13 44 07

Küchenblock NEU! 2,70m br. m. E-Ger. u. Arbeitsplatte 598€ anwer-tungsfähig u. **Kücheneinzelteile** ☎ 0171/3117351 o. 05241/237661

Haushaltsauflösung: Sa. und So. 11. + 12. Mai, von 8.30 - 12.30 Uhr, Gütersloh, Knappweg 16.

Alles fürs Kind

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de

Musikinstrumente

Klavier, gut erhalten, zu verkaufen, ca. 25 J. alt ☎ 0 52 94/2 01

Sport / Camping / Freizeit

Damen-Trekkingrad Centurion, RH 42 cm, blau, 21 Gänge, Korb, Schloss, 250,- €. ☎ 01 72/ 1 54 94 99

Kaufgesuche allgem.

Ankauf Gold Silber Schmuck Kunst Fa. Marc Hagedorn, Mühlenstr. 32 PB, Di+Do 13-18 h 05251-5431513

Schallplatten und CDs gesucht. Bitte ohne Volksmusik. ☎ 03 51/ 2 73 68 69, ☎ 01 70/8 16 69 66

Gold-Silber An- u. Verk. über 35 J. in Bfld., Herbert-Hinnendahl-Str.7 zw Bhf u Willy-Brandt-Pl ☎179076

Er sucht sie

Endsechziger, Herforder, leicht gehbehindert, ohne Auto, sucht zuverlässige Partnerin zum Quatschen, Kaffee trinken, Kino, Theater usw., nichts muss. Also nur Mut. Ich möchte nicht alleine älter werden. ☎ F 902-144791 A

Hund, Haus und Garten sind vorhanden. Was fehlt sind Ziel, 77/184/90, schlank und vielseitig-bar, möchte mit attraktiver Sie in den Herbst des Lebens starten. ☎ A 903-144847 Z

Des Alleinseins müde!!!
Dieter, 66/180, schlanke Erscheinung, alleinst., Handwerker, naturbez. Weiteres über **P.V. Princess**, Brigitte Prüßner, auch Sa.+So. ☎ 0521 392715 Seit 1982 erfolgreich für Sie tätig

64 jähriger mit Auto und eigener Wohnung sucht Lebenspartnerin, kleine Behinderung kein Problem. Bitte mit Bild. ☎ C 902-144840 Z

Er 53 Jahre ohne FS sucht Sie ab 45 Jahre für Freundschaft und eine feste Beziehung im Raum PB und HX ☎ 0176/53944384

Er, 56, Single, 184 cm, schlank, sucht Sie, in Gedanken frei, für besondere Momente und niveauvolle Zweisamkeit. ☎ 01 77/3 46 89 44

Einsamer Rentner, 85 J., 1,66 m groß, sucht auf diesem Wege eine Frau. ☎ A 902-144838 Z

Großer Mann sucht warmerzige, liebevolle, treue, anhängliche Sie um die 50 J. ☎ 01 57/37 05 61 66

Sie sucht ihn

Des Alleinseins müde!!!
Petra, 66/170, Witwe, Kauffrau i.R., Stadt- u. naturbezogen. Eine natürliche Erscheinung, finanziell unabh. Weiteres über **P.V. Princess**, Brigitte Prüßner, auch Sa.+So. ☎ 0521 392715 Seit 1982 erfolgreich für Sie tätig

Witwe, Anfang 60, 1,70 m, schlank, NR, sucht auf diesem Wege einen netten Partner bis 70 J. Kr. HF/Mi./LK. Zuschriften gerne mit Bild ☎ F 903- 144792 Z.

Nette Sie, 66 J., sportlich, vielseitig interessiert, sucht netten, ehrlichen lhn, ab 1.85 m, gern aus dem Raum PB. ☎ A 903-144834 Z

Seniorin, 75J., mobil, sucht netten Herrn für eine harmonische Freundschaft. Kreis Paderborn. ☎ D 903-144842 Z

Bekanntschaffen

Ich, Christel, 72 J., bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau mit guter Figur, ich mag eine gute Küche, die Natur, Garten u. fahre gern Auto. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche üb. pv.e. ehrlichen Mann (Alter unwichtig), bei getrenntem oder auch gemeinsamem Wohnen. Sie erreichen mich **Tel. 170- 7950816**

Theresia, 75 J., seit ü. einem Jahr verwitwet, alleine bleiben will ich nicht länger. Wenn ich für mich alleine koche, bin ich traurig, denn ich bin eine Frau, d. gerne umsorgt u. sich um alles kümmert. Gern. können wir ein schönes Leben haben. Lassen Sie d. Zeit nicht verstreichen u. melden Sie sich gleich üb. pv ☎ 0176-34498648

Pflegedienst/Betreug.

24 h Betreuung osteuropäischer Pflegekräfte, Beratung ohne Extra-kosten ☎ 05 21/3 83 47 30

Verschiedenes

Elektromobil Mayra 2 1/2 Jahre alt, 6 km/Std. ist mit 4 Handgriffen (m/w/d) zu zerl., passend für den Kofferraum, NP 1500 €, VHB 950 €, ☎ 05251/31843

Taschengeld aufbessern! Vlotho: welcher junge Autofan (m/w/d) pflegt unsere drei Autos? Biete 10,- €/Stunde. ☎ 01 71/2 75 11 75

Suche Unternehmer für den Einbau einer Zaunanlage in Schloß Holte-Stukenbrock. ☎ 0 52 07/ 5 09 62, abends ab 20:00 Uhr

Haushaltsauflösung/ Entrümp./ Umz. günstig ☎ 05 21/96 02 08 03 www.haushaltsauflösung-owl.de

Einblasdämmung Rockwool/ Knauf ☎ 05733/10455 www.Tischlerei-Neumann.de

Gefriertruhen od. Gefrierschränke. Wir holen kostenlos ab. ☎ 01 51/ 11 66 67 28

Ha.haltsauflös.,Entrü.05232-4386

Handwerksempfehlung

Bodenbeläge, jeder Art, verkleben günstig: ☎ 01 71 / 7 87 50 23

Haus und Garten

Bäume Bartling, fällen, rod. schneid jede Höhe, jeder Ort ☎ 05232 / 4386

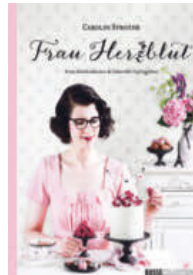
Landwirtschaft

Feldspritzenüberprüfung vom 14.05.-17.05.19 Buchholz Landtechnik, Rahden Pr.Ströhen ☎ 05776/475

LEBENSFREUDE *Pur* · EIN BISSCHEN WAS von *Allen!*

Jedes abgebildete Buch 5,-€

In der Geschäftsstelle Ihrer Zeitung!

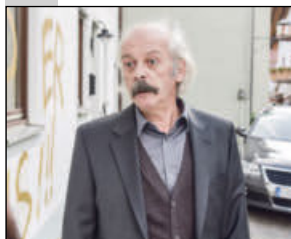
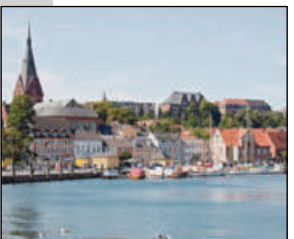
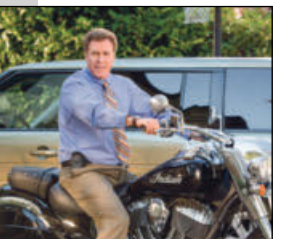


Erhältlich in allen WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen, unter www.westfalen-blatt.de/buecher und im Buchhandel. Informationen unter www.bussecollection.de
Ein Angebot von: Print & Picture GmbH, Creative Gesellschaft für Medien und Veranstaltungen, Sudbrackstr. 14-18, 33611 Bielefeld

Fernsehen

Nummer 19, Sonntag, 12. Mai 2019

Das Fernsehprogramm für Sonntag, 12. Mai

ARD	Das Erste	ZDF	WDR	RTL	Sat.1	Pro7	VOX	NDR	NDR
10.00 Tagesschau 10.03 FILM Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2013 11.00 FILM Vom Fischer und seiner Frau. Märchenfilm, D 2013 12.00 Tagesschau 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Tagesschau 13.30 FILM Die grünen Hügel von Wales. Romanze, D 2010, mit Julia Richter 15.00 Der Rekordbeobachter Romanze, D 2012 16.30 Abenteuer Kongo Dokumentation 17.15 Tagesschau 17.30 Mütter: Geliebt und ausgebeutet? 18.00 Sportschau 18.30 Bericht aus Berlin 18.49 Dt. Fernsehlotterie 18.50 Lindenstraße Soap 19.20 Weltspiegel Magazin 20.00 Tagesschau	10.15 Bares für Rares – Lieblingsstücke 11.45 heute Xpress 11.50 ZDF-Fernsehgarten. Show 14.10 Duell der Gartenprofis on tour Show 14.55 heute Xpress 15.00 A Royal Night – Ein königliches Vergnügen Romantikkomödie, GB 2015 16.30 planet e. Dokureihe 17.00 heute 17.10 Sportreportage 18.00 ZDF.reportage Demos, Fußball und Handale – Bereitschaftspolizei am Limit 18.30 Terra Xpress Magazin 19.00 heute 19.10 Berlin direkt Magazin 19.28 Aktion Mensch Gewinner Magazin 19.30 Terra X (1/2) Dokureihe	08.35 Unser Westen 09.20 Das schwarze Gold 10.05 Kölner Treff 11.35 FrauTV 13.35 Wunderschön! Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Griebmann. U.a.: Der Darß – Deutschlands schöne Halbinsel 14.20 Rügen entdecken Unterwegs auf Deutschlands größter Insel 15.05 Der grüne Gaumen (4) U.a.: Michaels Selbstversorgergarten in Köln 15.50 Lecker an Bord – Eine kulinarische Sommerreise Dokureihe 16.35 Meuchelbeck (3+4) Dramaserie, D 2015 18.15 Tiere suchen ein Zuhause Magazin 19.10 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol Magazin 20.00 Tagesschau	05.40 Betrugsfälle. Doku-Soap 06.05 Familien im Brennpunkt 09.05 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 10.00 Undercover Boss. Welcome Hotel / Wienerwald 12.00 Die 25... Show 14.00 Formel 1: Großer Preis von Spanien Countdown 15.00 Formel 1: Großer Preis von Spanien Das Rennen. Aus Barcelona 16.55 Formel 1: Großer Preis von Spanien Siegerehrung und Highlights 17.15 Explosiv – Weekend 17.45 Exklusiv – Weekend Magazin 18.45 RTL aktuell 19.03 Wetter 19.05 Martin Rütter – Die Welpen kommen (2/4) Dokureihe	05.35 Watch Me – das Kinomagazin 06.00 Auf Streife. Reportagereihe 07.50 So gesehen – Talk am Sonntag 08.10 Auf Streife. Reportagereihe 09.05 Luke! Die Schule und ich – VIPs gegen Kids 11.25 Bullyparade – Der Film: Das Comedy-Special 12.20 FILM Lissi und der wilde Kaiser. Animationsfilm, D 2007 14.00 Harry Potter und der Halbblutprinz Fantasyfilm, GB/USA 2009, mit Daniel Radcliffe 16.50 The Biggest Loser – die Besten der Besten 18.55 Julia Leischik sucht: Bitte melde Dich Beatriz hat ihren Vater 1980 zum letzten Mal gesehen und vermisst ihn sehr. Julia soll helfen, ihn zu finden. 19.55 Sat.1 Nachrichten	06.05 How I Met Your Mother 06.50 Two and a Half Men 08.05 Fresh off the Boat 09.00 Eine schrecklich nette Familie 09.50 Galileo. Magazin 13.00 FILM LOL – Laughing Out Loud. Komödie, USA 2012, mit Miley Cyrus 14.45 Bad Sitter Komödie, USA 2011, mit Jonah Hill 16.10 So Undercover Actionkomödie, USA 2012, mit Miley Cyrus 17.55 Newstime Galileo 360° Magazin. Ranking Spezial: Megacities USA. Moderation: Funda Vanroy. Die Sendung hat sich in amerikanischen Megacities umgesehen und dabei die interessantesten Stories gefunden. 19.05 Galileo Magazin	16.30 Schneller als die Polizei erlaubt 17.00 auto mobil Magazin 18.10 Einmal Camping, immer Camping (7) 19.10 Ab ins Beet! Die Garten-Soap 20.15 Grill den Henssler (2) Show. Die neue Kocharena 23.30 Prominent! Magazin 00.15 Medical Detectives	17.00 Bingo! Gewinnshow 18.00 Rund um den Michel 18.45 DAS! 19.30 Ländermagazine 20.00 Tagesschau 20.15 Norddeutschland von oben 21.45 Die NDR-Quizshow 22.30 Sportclub 23.15 Sportclub Story 23.45 Die Superpauker 00.55 Anne Will Diskussion		
									
20.15 Uhr. FILM Tatort: Das Monster von Kassel. Der Stiefsohn des Fernsehmoderators Jansen (Barry Atsma) wurde ermordet. Kommissarin Janneke sieht in Jansen selbst den Hauptverdächtigen.	20.15 Uhr. FILM Marie fängt Feuer: Stürmische Zeiten. Altays (Vedat Erincin) Werkstatt ist abgebrannt. Es sieht nach Brandstiftung aus. Marie ahnt nicht, welche Kreise dieser Fall noch ziehen wird.	20.15 Uhr. Wunderschön! Hoch im Norden Deutschlands, direkt an der dänischen Grenze, liegt die Flensburger Förde, eine Urlaubsregion mit maritimem Flair und skandinavischer Gemütlichkeit.	20.15 Uhr. FILM Guardians of the Galaxy. Peter (Chris Pratt) stiehlt eine Kugel, die sich als mächtige Waffe entpuppt. Banditenkollegen und ein machthungriger Diktator wollen ihm die Kugel abjagen.	20.15 Uhr. FILM Daddy's Home – Ein Vater zu viel. Brad (Will Ferrell) sorgt sich liebevoll um die Kinder seiner Freundin Sara. Deren Ex-Mann taucht plötzlich wieder auf und versucht, ihn zu verdrängen.	20.15 Uhr. FILM xxX 3: Die Rückkehr des Xander Cage. Xander (Vin Diesel) ist zurück als Geheimagent der US-Regierung. Er soll eine Waffe bergen, mit der man militärische Satelliten kontrollieren kann.				
21.45 Anne Will Diskussion 22.45 Tagesthemen 23.05 ttt – titel, thesen, temperamente Magazin. Biennale Venedig. Moderation: Max Moor 23.35 FILM Der traumhafte Weg Drama, D 2016, mit Miriam Jakob, Thorbjörn Björnsson, Maren Eggert. Regie: Angela Schanelec. Nach 30 Jahren hat die Trennung eines Paares Folgen für Theres und Kenneth, die sich 1984 aus den Augen verloren. 01.08 Tagesschau 01.10 My One and Only – Auf der Suche nach Mr. Right Abenteuerfilm, USA 2009, mit Renée Zellweger 02.53 Tagesschau	21.45 heute-journal Wetter 22.15 FILM Mord im Mittsommer: Gewissenlos Krimireihe, S 2019, mit Jakob Cedergren, Alexandra Rapaport, Sandra Andreis. Regie: Mattias Ohlsson. Die Polizei erhält einen Anruf von einem Zeugen, der einen Akt häuslicher Gewalt beobachtet hat. Sofort sucht Mia die von ihrem Mann übel zugerichtete Frau auf. Sie wird in ein Frauenhaus gebracht. 23.45 ZDF-History Dokureihe. Harald Juhnke – eine deutsche Legende 00.30 heute Xpress 00.35 FILM Mord im Mittsommer: Gewissenlos Krimireihe, S 2019 02.05 Terra X Dokureihe	21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 33. Spieltag: Eintracht Frankfurt – 1. FSV Mainz 05. 22.05 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show. Mit Arnd Zeigler 22.35 Das Tier in Dir Show. Moderation: Lisa Feller, Dr. Karsten Brensing. In dieser Show wird behauptet, das Holsteiner Pferd sei der tierische Zwilling der Moderatorin Mareile Höpner. 23.20 RebellComedy Hoch ansteckend. Best of (2) 23.50 Carolyn Kebekus: PussyTerror TV Show. Best of 2018 00.35 Rockpalast Konzert. Jetbone / Mo Lowda & The Humble	22.35 FILM X-Men Origins: Wolverine Sci-Fi-Film, USA 2009, mit Hugh Jackman, Ryan Reynolds, Liev Schreiber. Regie: Gavin Hood. Die Mutantenbrüder Logan und Victor werden nach dem Tod ihres Vaters zu Söldnern und durch ihre unterschiedlichen Überzeugungen zu völlig gegensätzlichen Rivalen und damit zu Wolverine und Sabretooth. 00.35 FILM Guardians of the Galaxy Actionfilm, USA 2014, mit Chris Pratt, Zoe Saldana, Dave Bautista. Regie: James Gunn 02.50 FILM X-Men Origins: Wolverine Sci-Fi-Film, USA 2009, mit Hugh Jackman	22.15 FILM Born to be Wild – Sau-mäßig unterwegs Komödie, USA 2007, mit Tim Allen, John Travolta. Die vier von ihrem Berufs- und Ehealltag gelangweilten Freunde Woody, Dudley, Doug und Bobby wollen aus ihrem Alltag ausbrechen und gehen zusammen wie in alten Zeiten auf Motorradtour. 00.05 FILM Vier Brüder Actionthriller, USA 2005, mit Mark Wahlberg. Als ihre Adoptivmutter erschossen wird, kommen die vier erwachsenen Halbbrüder zurück, um ihren Tod zu rächen. 02.00 FILM Born to be Wild – Sau-mäßig unterwegs Komödie, USA 2007	22.20 FILM John Wick Actionthriller, USA/CHN 2014, mit Keanu Reeves, Michael Nyqvist, Alfie Allen. Regie: Chad Stahelski. Der frühere Auftragskiller John Wick hat sich nach dem Tod seiner Frau zurückgezogen. Als russische Gangster bei ihm einbrechen und seinen Hund töten, wird er wieder aktiv, um sich zu rächen. 00.15 FILM xxX 3: Die Rückkehr des Xander Cage Actionfilm, USA/CHN/CDN 2017, mit Vin Diesel. Regie: D.J. Caruso 02.10 FILM The Marine 3: Homefront Actionthriller, USA 2013, mit Mike »The Miz« Mizanin. Regie: Scott Wiper				

WESTFALEN-BLATT

die Lokalzeitung

präsentiert

ANNO. 1280

Das Fest auf dem Geschichte lebendig wird

auf dem Rittergut Kruse in Gütersloh-Isselhorst vom 29.05. bis 02.06.2019

Veranstaltungszeiten: Mi. (Abendkonzert) von 18h bis 24h • Do. (Feiertag Christi Himmelfahrt) von 12h bis 24h • Fr. von 16h bis 24h
Sa. von 14h bis 24h • So. von 10h bis 18h • Bei gutem Wetter kann es zu einer Verlängerung der Öffnungszeiten kommen!

Wir verlosen 50 Familienkarten für Donnerstag, Freitag, Samstag oder Sonntag. (2 Erw. und max. 2 Kinder bis 14 Jahre)

Einfach bis zum 15.05.2019 anrufen und gewinnen:

0 13 79/ 88 30 05

(0,50 €/ Anruf dt. Festnetz, ggf. andere Mobilfunkpreise)

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

KINDER-SCHMINKAKTION

am Donnerstag und Sonntag am WESTFALEN-BLATT-Stand im alten Speicher: Jungen werden zu Rittern und Mädchen zu Elfen und Burgdamen.

Fotohinweis: Andreas Buschmaas, Christian Kessenbrock

Weitere Informationen unter www.anno1280.de

Randloses Raumgefühl

Offen, smart und konzeptionell: Das sind die Einrichtungstrends 2019

Köln (avs). Neue Wohnkonzepte und Technologien verändern die Einrichtung – das hat die Möbelmesse IMM in Köln gezeigt. Wohnzimmer und Küche wachsen enger zusammen. Das Smart Home funktioniert unauffällig im Hintergrund. Die Wohntrends im Überblick.

Jeder Trend kennt einen Gegentrend, das betonen Möbelexperten. Längst scheint es im Möbelhaus einfach alles zu geben: Jedes Sofa ist in so vielen Farben erhältlich, dass jeder Kunde seinen Wunschton finden dürfte. Jeder Schrank, jedes Regal, jede Küche lässt sich an ein Zimmer individuell anpassen.

Es geht inzwischen weniger um einzelne Trends und Entwicklungen bei Farben, Materialien und Formen, erläutert Ursula Geismann vom Verband der Deutschen Möbelindustrie (VDM). »Sondern es geht vermehrt um Wohnkonzepte.« Also darum, wie sich räumliche Einheiten wie Küche oder Wohnzimmer verändern oder gar zusammenwachsen – und darum, wie das Zuhause unsere Sehnsüchte erfüllen kann.

Trend 1: Wohnbereiche fließen zusammen
Der offene Wohnraum ist längst Rea-



Die Einrichtungstrends geben den Menschen die Möglichkeit, ihre Wohnbereiche grenzenlos zu gestalten. Immer öfter wird auf Wände verzichtet. Der Aktivmittelpunkt ist Experten zufolge die Küche. Für Licht sorgt zum Beispiel eine Designer-Akkulampe des Herstellers Tobias Grau. Fotos: imm cologne, avs

lität. Vor allen im Neubau. Wer umbaut, gestaltet oft auch seinen Altbau so. Doch das scheint nur ein Evolutionsschritt zu sein: Die fehlenden Wände sind eine Chance, auch die gestalterischen und praktischen Grenzen aufzulösen. »Das starre Festhalten an Räumen wird

es nicht mehr geben«, prognostiziert der IMM-Sprecher Markus Majerus.

Ist nicht der Esstisch längst auch Schreibtisch in kleinen Wohnungen? Hat die inzwischen so beliebte Kücheninsel nicht ohnehin schon die ersten Zentimeter vom eigentlichen Wohnzimmer erreicht? So sieht das auch das Designerpaar Kate und Joel Booy, als »Truly Truly« bekannt: Sie haben auf Einladung der Kölnmesse auf der IMM ein ganzes Haus gestaltet. Ihre Wohnvision tilgt alle Innenwände bis auf jene um das Bett und rückt die Küche ins Zentrum.

Gestalterisch heißt das konkret: Die Hersteller lassen Küchenmöbel mehr und mehr wie Schränke im Wohnzimmer aussehen. Beide verbinden gemeinsame Farb- und Stilbezüge, für den nahtlosen Übergang der Funktionsbereiche vom Herd bis zur Couch.

Trend 2: Reduzierte Formsprache ist im Kommen

Viele Designer setzen sich mit der Essenz der Möbel auseinander. Sie reduzieren ihre Entwürfe auf ein Minimum und vereinfachen die Formen stark. Solche Möbel sind entweder eine Abkehr vom Dekor oder gerade dazu da, die Dekorationen und Accessoires in Szene zu setzen.

Dazu passen die vielen Wiederauflagen alter Designs, die sich weiter großer Beliebtheit erfreuen. Thonet zeigt in Köln zum Beispiel den Kaffeehausstuhl 214 von

1859, der überarbeitet worden ist; ein Möbelstück aus nur sechs Bauteilen, zehn Schrauben und zwei Muttern.

Viele Sofas haben entsprechend abgespeckt: Sie sind geradezu zierlich und stehen auf sehr schmalen Füßen. Auch Rücken und Lehnen der oftmals wie Schalen wirkenden Sitzflächen scheinen eine Diät gemacht zu haben.

Trend 3: Sich eine gemütliche Höhle schaffen

Gemütlichkeit bleibt ein Thema. »Bei allen Veränderungen in der Gesellschaft ist das Zuhause ein Nest«, sagt Geismann. Dort wird die Work-Life-Balance wieder ins Lot gebracht. Während man sich im Alltag mit dem Smartphone in der Hand oder über den Rechner auf dem Schreibtisch immer mehr vernetzt, braucht man daheim Ruhe und Abstand. Und dort lieben die Menschen kuschelige Teppiche und Kissen, Dekorationen und Möbel mit weichen, runden Formen. Dazu passt, dass sich die Technologien für das Smart Home zwar vermehrt im Haus breit machen und selbstverständlicher werden, allerdings dort auch eher im Hintergrund funktionieren.

Trend 4: Naturmaterialien sind noch gefragt

Holz erlebt weiter einen Boom. »Bei größeren Möbeln sind ohnehin nachwachsende Materialien beliebt«, erklärt Geismann. Jetzt seien sie sogar auch insgesamt erneut im Trend. »Vielleicht auch, weil die Erinnerung noch mal angefüllt wurde mit Bildern der Weltmeere voller Plastik.« Ebenso beliebt ist bei Designern derzeit Stein, zumindest bei hoch-

preisigen Küchen, deren Fronten zum Beispiel mit Marmor oder Granit verkleidet werden. Doch auch kleine Beistelltische werden gerne im Materialmix gestaltet, unter anderem mit Stein.

So offensiv wie noch vor ein paar Jahren wird zwar nicht mehr über Nachhaltigkeit und Natürlichkeit ge-

sprochen, aber nicht etwa, weil das nicht mehr interessieren würde, betont IMM-Sprecher Majerus. »Das Umweltthema ist nach wie vor enorm wichtig, aber es wird eigentlich auch schon vorausgesetzt, gerade im oberen Preissegment. Die Menschen wenden sich ja den Marken zu, weil sie ihnen vertrauen.«



Trend 3 und 4 in einem mit dem Korb für die Terrasse: Models machen es sich in dem Objekt des Herstellers Dedon gemütlich. Foto: avs



In der Zukunftsversion des Designers Alfredo Häberli ist der Kühlschrank horizontal über einem Regal angeordnet. So hat man alle Lebensmittel auf Augenhöhe im Blick. Auf der Kölner Möbelmesse IMM wurden seine Ideen mit Hilfe von Augmented Reality auf einem Tablet verdeutlicht.



Nicht alle lieben Koralle

Köln (avs). Manchmal sieht etwas durchaus ansprechend aus, aber zu Hause will man es nicht haben, etwa wegen der Farbe. Auf den ersten Blick könnte bei Möbeln die knallige Trendfarbe Koralle solche Gefühle auslösen.

Doch ein zweiter Blick lohnt sich. Die aktuelle Trendfarbe in der Einrichtung ist Koralle. Eine ungewöhnliche Wahl. Und doch leuchtet die Trendfarbe von Designern, Möbelfirmen und letztlich der Institution Pantone ein, denn es ist meist nur eine Akzentfarbe.

Die Beschreibung des Farbtons ist schwierig, es ist auch knifflig, ihn klar im Handel auszumachen. Je nach Lichteinfall und Beleuchtungsvariante changiert der Ton mal mehr, mal weniger in Richtung Rosa, Orange oder gar Rot.

Die Wohnexpertin Gabriela Kaiser drückt es so aus: »Die Farbe ist nicht so superlieblich wie Rosa, aber auch nicht zu knallig.«

Diesen Mittelweg zwischen wohlwendend-dezent und knallig-strahlend haben auch die Pantone-Experten in ihren Analysen von gesellschaftlichen Entwicklungen festgestellt. »Es überrascht uns nicht, dass in unsicheren Zeiten eine warme und wohlwendende Farbe an Bedeutung gewinnt und zur Nummer eins wird«, sagt Pantone-Direktor Leatrice Eiseman.



Im neuen Magazin »WOHNGlück in Ostwestfalen-Lippe« kann man auch einen Blick auf die liebevoll gestaltete Terrasse der »Villa König« werfen. Foto: Yvonne König

So schön wohnt es sich in der Region

Trends und Ideen für das eigene Zuhause

Bielefeld. Wohnglück ist das wohlige Gefühl, es sich zu Hause so richtig behaglich zu machen. Wie schön es sich in der Region wohnt, beweist die zweite Ausgabe des Magazins »WOHNGlück in Ostwestfalen-Lippe«.

Auf 84 Seiten präsentiert sich die bunte Vielfalt des Wohnens, finden sich Trends und Ideen für das eigene Heim. Der Fokus liegt immer auf dem Regionalen. Wieder haben Menschen ihre Türen geöffnet und geben Einblicke in ihre schönen, besonderen und unterschiedlichen Arten zu leben.

Die Bielefelder Tanja und Leif haben viel Herzblut in die Renovierung ihrer Altbauvilla gesteckt,

Innenarchitektin Alex Matten liebt es individuell, ein Traumhaus für die ganze Familie haben sich Stefanie und ihr Mann Artur in Bad Driburg gebaut



und in Oerlinghausen hat die Stylistin und Fotografin Yvonne ihren Neubau in die »Villa König« verwandelt.

Das Thema Architektur spielt eine große Rolle. In Ostwestfalen-Lippe wird der runde Bauhaus-Geburtsstag gefeiert. »Außerdem stellen wir die Verwandlung einer ehemaligen Durchfahrtscheune in ein modernes Wohnhaus vor«, berichten die Redakteurinnen Melanie Adelt, Michaela Bodeck und Larissa Kölling.

Das Magazin ist jetzt erschienen, kostet drei Euro und ist erhältlich in allen WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen, im ausgewählten Zeitschriftenhandel sowie im Internet unter www.westfalen-blatt.de/buecher



Tanja und Leif haben viel Herzblut in die Renovierung ihrer Altbauvilla gesteckt.

Galaktische Finanzierungswochen!

Jetzt SAMSUNG Galaxy S10 Serie 40 Monate zu 0% finanzieren.



je **669.-** Preis ohne Vertrag

16.73 € monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 40 Monate Laufzeit



Weitere Farben

SAMSUNG Galaxy S10e

Smartphone

- 12 MP + 16 MP Dual-Hauptkamera und 10 MP Frontkamera
- 128 GB Speicher (ca. 108 GB frei verfügbar), erweiterbar durch microSD™-Speicherkarte um bis zu 512 GB
- Wireless PowerShare zum kabellosen Teilen von Akkuladung mit kompatiblen Smartphones und Samsung Wearables
- Integrierter Fingerabdruckscanner in der Power-Taste
- Staub- und wassergeschützt nach IP68^d

Art. Nr.: 2524713 prism black, 2524711 prism blue, 2524712 prism green, 2524714 prism white, 2524715 canary yellow



je **799.-** Preis ohne Vertrag

19.96 € monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 40 Monate Laufzeit



Weitere Farben

SAMSUNG Galaxy S10

Smartphone

- 12 MP + 16 MP + 12 MP Triple-Hauptkamera und 10 MP Frontkamera
- 128 GB Speicher (ca. 108 GB frei verfügbar), erweiterbar durch microSD™-Speicherkarte um bis zu 512 GB
- Wireless PowerShare zum kabellosen Teilen von Akkuladung mit kompatiblen Smartphones und Samsung Wearables
- Ultraschall-Fingerabdruckscanner im Smartphone-Display

Art. Nr.: 2524717 prism green, 2524718 prism black, 2524719 prism white, 2524716 prism blue



je **1099.-** Preis ohne Vertrag

27.48 € monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 40 Monate Laufzeit



Weitere Farbe

SAMSUNG Galaxy S10+

Smartphone

- 12 MP + 16 MP + 12 MP Triple-Hauptkamera und 10 MP + 8 MP Dual-Frontkamera
- 512 GB Speicher (ca. 463 GB frei verfügbar), erweiterbar durch microSD™-Speicherkarte um bis zu 512 GB
- Mit widerstandsfähiger Keramik-Rückseite
- Wireless PowerShare zum kabellosen Teilen von Akkuladung mit kompatiblen Smartphones und Samsung Wearables
- Ultraschall-Fingerabdruckscanner im Smartphone-Display

Art. Nr.: 2524721 ceramic white, 2524720 ceramic black

Aktion gültig vom 24.04. bis 15.05.2019.

b) Die Bildschirmdiagonale misst 14,61 cm/5,8" im vollen Rechteck und 14,27 cm/5,6" innerhalb der Abrundungen. Der tatsächliche nutzbare Bildschirmbereich ist weiter durch den Bereich der Frontkamera verringert.

c) Die Bildschirmdiagonale misst 15,51 cm/6,1" im vollen Rechteck und 15,17 cm/6,0" innerhalb der Abrundungen. Der tatsächliche nutzbare Bildschirmbereich ist weiter durch den Bereich der Frontkamera verringert.

d) Die Bildschirmdiagonale misst 16,35 cm/6,4" im vollen Rechteck und 15,99 cm/6,3" innerhalb der Abrundungen. Der tatsächliche nutzbare Bildschirmbereich ist weiter durch den Bereich der Frontkamera verringert.

e) Schutz bei dauerhaftem Untertauchen bei 1,5 m Wassertiefe für 30 Minuten und ausschließlich in klarem Wasser. Kein Schutz bei Salzwasser und anderen Flüssigkeiten, insbesondere Seifenlauge, Alkohol und/oder erhitzter Flüssigkeit. Der SIM-Karten-/Speicherkartenhalter muss stets vollständig mit dem Gerät abschließen, so dass durch ihn kein Wasser eindringen kann.

Aktion ausschließlich gültig bei Abschluss eines Finanzierungsvertrags für ein Samsung Galaxy S10 zwischen dem 24.04.2019 und 15.05.2019 im Markt. 0 % effektiver Jahreszins, Laufzeit 40 Monate. Bei der BNP Paribas erfolgt die Finanzierung über einen Kreditrahmen mit Mastercard®. Für diesen gilt ergänzend: Nettodarlehensbetrag bonitätsabhängig bis 10.000 €. Vertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit. Gebundener Sollzinssatz von 0 % gilt nur für Verfügungen beim kreditvermittelnden Händler, für diesen Einkauf zeitlich befristet für die oben angegebene Zeit ab Vertragsschluss. Danach und für alle weiteren Verfügungen beträgt der veränderliche Sollzinssatz (jährlich) 14,84 % (15,90 % effektiver Jahreszinssatz). Höhe und Anzahl der monatlichen Raten können sich verändern, wenn weitere Verfügungen über den Kreditrahmen vorgenommen werden. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80336 München. Finanzierungspartner marktabhängig

40 JAHRE

**WIR
FEIERN
EUCH.**

MediaMarkt®

Am 24.11.1979 eröffnete als erster MediaMarkt in Deutschland der MediaMarkt München-Euroindustriepark.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Paderborn
Pohlweg 110 • 33100 Paderborn • Tel. 05251/6913-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr
 1500 kostenlose Parkplätze

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**